

KOSTENLOS!
zum Mitnehmen ●

Region
Das schönste **Erbe**
von Ur-Großvater
Rhein

Diese Ausgabe enthält
15 Seiten Veranstaltungstipps
für Bonn | Königswinter | Oberpleis
Bad Honnef | Rheinbreitbach | Unkel
Erpel | Linz



Königswinter

Alte Schönheit
mit neuer Aussicht

Natur

Reich gedecktes
Beeren-Buffer

Ihr Recht

Wenn Mieter sich
schwarzärzern

TAG DER OFFENEN TÜR

ES GILT DIE
2G-REGELUNG!

11-17 UHR // 13.11.2021

MITTELSTRASSE 49-51
VORTRÄGE

- 11.30** • **Bluthochdruck - Der hinterlistige Killer**
// Dr. med. Theodoros Ballidis
Chefarzt der Abteilung für Kardiologie
und Schlaganfallereinheit, Maria-Hilf-
Krankenhaus Bad Neuenahr-Ahrweiler
- 13.00** • **Endoprothetik (Gelenkersatz) zwischen
Tradition und Fortschritt: ist das
Neueste auch das Beste?**
// Dr. med. Holger Haas
Chefarzt Zentrum für Orthopädie, Unfall-
chirurgie und Sportmedizin, Gemein-
schaftskrankenhaus Bonner Talweg 4-6
- 14.00** • **Kreuzbandriss - Knie für immer kaputt?**
// Dr. med. Jochen Müller-Stromberg
Chefarzt Zentrum für Orthopädie, Unfall-
chirurgie und Sportmedizin, Gemein-
schaftskrankenhaus Bonner-Talweg 4-6
- 15.30** • **Fit im Schritt - Wissenswertes
vom Urologen**
// Volker Wittkamp
Urologe Sieg Reha GmbH und
Bestsellerautor



VERGÜNSTIGTE
WERTEKARTEN

MITTELSTRASSE 49-51 AKTIONEN (u.a.)

- **Präsentation Lokomat**
Gangrehabilitation mit Robotertechnik
- **Ganztägige Workshops**
„Wieder fit nach Lockdown und Homeoffice“
- **Kostenlose Körpergewebeanalyse**
- **Kostenloses medizinisches Gerätetraining**

Es gibt einen kostenlosen Shuttleservice
zwischen den Standorten!

DICKSTRASSE 59 PHYSIOTHERAPIESCHULE

- 11.30 & 14.30** • **Schnupperunterricht**
- 12.00 & 15.00** • **Infoveranstaltungen zur
schulischen Ausbildung**
- 15.00** • **Infoveranstaltung zum
dualem Studium (B. Sc.)**

Leckere Speisen und Getränke
gibt es im Bistro Balance!

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

Sieg Reha in Hennef
Mittelstraße 49 - 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de
www.siegreha.de

Liebe Leserin und lieber Leser,

was für ein Blick auf unserem Titelbild diesen Monat! Die Erpeler Ley hat mich von Kindestagen an begleitet – wie aufregend war es, wenn dort der Nikolaus mit dem Hubschrauber einflog und uns Kindern einen Weckmann überreichte! Später war die Erpeler Ley das Ziel zahlloser Wandertage oder Grillfeste, was ihrer Attraktivität allerdings schlecht bekam. Dafür ist sie heute wieder geliebter Familien-„Berg“, immer gut für einen kleinen Ausflug. Tatsächlich ist der herrliche Blick – wie auf dem Titelbild auf die Ley selbst oder von der Ley herunter ins Rheintal – ein

Geschenk des Ur-Rheins, der in Jahrmillionen die Terrassen grub, die heute unsere Landschaft so lieblich und gefällig erscheinen lassen. Mehr dazu hat Martina Rohfleisch für Sie recherchiert. Ihren Beitrag **Das Erbe des Ur-Rheins** lesen Sie auf Seite 4 bis 6. Weiter geht's mit unserer beliebten Rechts-Kolumne und einem Thema, das in der kalten Jahreszeit besonders aktuell wird: **Wenn Mieter schwarzsehen**, kann Schimmel schuld sein – und unter Umständen auch der Mieter selbst, wenn er falsch lüftet und heizt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 7.

Keine Mietsache ist Schloss Drachenburg – das Anwesen wäre sicherlich auch viel zu teuer, um dort zu residieren. Jetzt stehen dort wieder **Alle Uhren auf Gründerzeit**, denn dank spendabler Sponsoren können dort jetzt endlich die wunderschönen Bleiglasfenster ersetzt werden, die im Zweiten Weltkrieg zerstört wurden – und zwar nach den Original-Motiven! Ulrike Ziskhoven war für Sie vor Ort und hat die Geschichte dazu aufgeschrieben. Sie finden sie auf Seite 8/9.

In diesen Wochen ziehen viele unserer gefiederten Gäste gen Süden. Werden Sie auch immer ein wenig wehmütig, wenn Sie die Vogelschwärme beobachten, die sich in diesen Tagen sammeln? Tatsächlich müssen sich die Zugvögel zuvor noch stärken, denn der Zug ist eine kräftezehrende Angelegenheit. Aber auch die Vögel, die über den Winter bei uns bleiben, brauchen jetzt reichlich Futter, um gut durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Heimische Bäume und Büsche

bieten reichlich davon – ein **Herbstliches Beeren-Bankett**. Diplom-Biologe Ulrich Sander erklärt Ihnen die Menüfolge auf Seite 10 bis 12.

Haben Sie Lust auf einen Kurzurlaub bekommen, aber es fehlen entweder Zeit oder das Geld? Wie wäre es mit einem Mini-Trip in die Vereinigten Königreiche – beziehungsweise nach Vettelschoß, wo der Geist des britischen Reiches noch weht, ganz ohne Brexit? Dazu brauchen Sie gar nicht weit reisen und Sie benötigen auch kein Visum: Ein liebevoll und mit viel Einfallsreichtum zum Detail eingerichtetes Kleinod ganz in unserer Nähe beherbergt Sie und Ihre Familie gern. Mehr dazu auf Seite 13: **Frühstück bei der Queen**.

Weiter geht es mit unserem **Kaleidoskop** – bunt wie das Herbstlaub – und Tipps für Ihren gelungenen November in unserem **Veranstaltungskalender**. Ihnen allen einen schönen, möglichst gesunden Spätherbst! Bleiben Sie uns und unserer Region gewogen!

Bild: Archiv



Ulrich Sander

Tagespflege im Siebengebirge

Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Schommers ☎ 02224 9697080
✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der
HOHENHOF EF

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Engagement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungsbedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“ Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Auszeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und Blutzuckermessung sowie Insulingabe

Das Erbe des Ur-Rheins

Ein Fluss, der in breiten Bögen durch eine liebevolle Landschaft strömt, gesäumt von schroffen Felsen, kleinen Buchten und weiten Tälern, die Hänge bedeckt von dichten Wäldern, üppigen Obstgärten und sonnenverwöhnten Rebflächen – ein Augenschmaus. Doch wie ist die malerische Rheinlandschaft entstanden?

Wer auf der Erpeler Ley über die Hochfläche spaziert, um die fantastische Aussicht auf das Rheintal zu genießen, kommt schon mal ins Rätseln. Da befindet man sich auf einem der markantesten Basaltfelsen weit und breit, von ferne hat man schon die schwarzgrauen Gesteinssäulen bewundert – und dann liegen oben auf dem Gipfel zwischen den Grasbüscheln fast nur weiße Steine herum. Wo kommen die bloß her?

Betrachtet man sie näher, kommen sie einem bekannt vor: kartoffelgroß, milchweiß, rundlich und knubbelig. So ähnliche gibt es doch auch am Rheinufer? Warum sind sie hier oben, und dann auch noch in dieser Menge?

Kiesel mit Aussicht

In der Tat handelt es sich bei den weißen Steinen um Rheinkiesel im allerbesten und engsten Sinn. Denn erstens bestehen sie zum größten Teil aus Kieselsäure, das heißt „auf Chemisch“ SiO₂ (Siliziumoxid); manche kennen



Der Blick von der Erpeler Ley auf die Mittelterrassen | Bild: Martina Rohfleisch

sie auch unter der Bezeichnung „Milchquarze“. Und zweitens deutet die gerundete Form tatsächlich darauf hin, dass sie von einem Fluss transportiert und abgelagert wurden, denn nur beim Herumspringen und Aneinanderreiben in fließendem Wasser werden Quarzbrocken so schön rund. Aber der Rhein hier oben, auf rund 190 Meter über dem Meeresspiegel und damit mehr als 130 Meter über dem „Rheinspiegel“? Damit kommen wir zu

einem spannenden Kapitel der Geowissenschaften, das wirklich komplex, oder sagen wir besser „vielschichtig“ ist: die Bildung der Rheinterrassen.

Geologisches Geschenk

Sie ahnen es schon, bei Rheinterrassen geht es natürlich nicht um besonders schön gelegene gastronomische Betriebe, sondern um die Entwicklung einer

stufigen Flusslandschaft. Gehen wir zurück auf die Zeit nach den Dinosauriern. In alten Geologie-Büchern nannte man sie noch „Tertiär“, die „dritte Zeit“. Sie begann etwa vor 66 Millionen Jahren und endete vor 2,6 Millionen Jahren. Übrigens haben Geologen das Tertiär mittlerweile in zwei Zeitalter aufgeteilt – das ältere Paläogen und das neuere Neogen. Damals war das einst hoch aufgefaltete Rheinische Schiefergebirge bereits



Alltags- und Demenzbegleitung

Momente miteinander erleben

Die meisten älteren Menschen möchten so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung ihres Hauses oder der eigenen Wohnung bleiben. Denn Untersuchungen zeigen, dass an Demenz erkrankte Menschen in ihrem vertrauten Umfeld am besten aufgehoben sind. Vorhandene Ressourcen abzurufen, zu nutzen und weitestgehend zu erhalten ist hierfür eine Intension.

Als Betreuungskraft mit der Qualifikation nach § 53 c SGB XI möchte ich Menschen jeden Alters, die in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind, unterstützen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen und damit gleichzeitig deren Angehörige entlasten. Leistungen können, bei Vorliegen einer Abtretungserklärung, direkt von mir mit der Pflege-/Krankenkasse abgerechnet werden. Mein Einzugsbereich umfasst vorzugsweise die Kreise Neuwied, Ahrweiler und den Rhein-Sieg-Kreis.



Ivonn Mehnert
Hauptstraße 71
53619 Rheinbreitbach

Telefon: 02224 9764465
Mobil: 01525 6065554
E-Mail: info@aldebe.de
Internet: www.aldebe.de

eingeebnet. Aber es entstanden neue Gebirge: die Alpen, der Himalaya – und das Siebengebirge sowie weitere Vulkane in der Eifel und im Westerwald. Es herrschte tropisches Klima: schön warm und jeden Tag heftiger Regen. Das Wasser suchte sich seinen Weg durch die hügelige Landschaft und vereinigte sich zu einem größeren Bach, dem Ur-Rhein. Er entsprang etwa bei Brohl in der Eifel und schlängelte sich gen Norden, bis er in der Nordsee mündete. Das war allerdings nicht weit, denn die Nordsee schwappte damals bis nach Bonn und manchmal sogar bis Neuwied, wo man einige Meeressande aus dieser Zeit fand. Ein niedliches Flüsschen also, etwa 40 Kilometer lang.

Großvater Rhein

Dies sollte sich ändern, als es im Quartär, dem nachfolgenden Zeitalter, in dem wir uns heute noch befinden, zu zwei drastischen Veränderungsprozessen kam: Erstens wurde es in mehreren Phasen extrem kalt – die Eiszeiten setzten ein. Und zweitens begann sich in unserem Gebiet die Erdkruste zu dehnen. Es kam zu Verwerfungen. Riesige Gräben brachen ein, an anderer Stelle hoben sich Erdschollen zu sogenannten „Horsten“ in die Höhe. Die Folgen: Der U-Rhein bekam Zuwachs.

Erst einmal verlängerte sich der Fluss nach Norden. In dem kalten Klima fror viel Wasser zu Eis. Deshalb hatte sich die Nordsee zurückgezogen. Die Rheinmündung „wanderte“ munter hinterher bis etwa nach Rotterdam, wo sie heute noch ist.

Macht zur Erosion

Erstaunlicherweise verlängerte sich der Fluss aber auch rückwärts, also entgegen seine Fließrichtung. Während entlang des Rheins ein Graben einbrach, stie-

gen im Süden die Gebirge empor. Das steilere Gefälle verlieh dem Gewässer viel Kraft, um sich in Täler einzuschneiden und in der umgebenden Landschaft Gestein und Erde abzutragen – Erosion. Zunächst verlagerte sich die Quellregion rückwärts bis zum Kaiserstuhl. In einer späteren Phase fand auch der Alpenrhein Anschluss an den Ur-Rhein. Bereits vor 900.000 Jahren, im sogenannten Pleistozän, war der Rhein ungefähr so lang wie heute: über 1.200 Kilometer.

Woher weiß man das eigentlich? Weil ein Fluss seinen Lebenslauf immer mit sich führt, und zwar in Form seiner Gerölle. Überall dort, wo sich ein Bach oder ein Strom ins Gelände schneidet, reißt er Material mit sich: Erde, Sand, kleine und auch größere Felsstücke. All dies trägt die Strömung weiter, solange sie kann. Lässt sie nach, bleibt das Material am Flussbett liegen: Zunächst die dickeren Felsbrocken, später auch kleinere Steine, die mittlerweile durch den holprigen Transport im Wasser abgerundet sind – man nennt sie Flussschotter oder auch Kiese. Nur die Sande werden noch bis zur Mündung mitgeschleppt. Bei näherer Betrachtung kann man das Ursprungsgestein der Flussschotter bestimmen, so verraten sie ihre Herkunft.

Der alte Flusslauf

Unglaublich, aber wahr: Auf der Erpeler Ley spazieren wir also im alten Flussbett des Rheins. Er hatte den Vulkankegel bereits zu einer Hochfläche abrasiert und mit Rheinkieseln zugeschottert. Die verstreuten Milchquarze sind die letzten Überbleibsel des Rheinischen Schiefergebirges, durch die der Rhein vor Urzeiten geflossen ist. Die einstigen Schotter aus Ton- und Sandsteinen sind längst schon zerrieben. Nur das sehr widerstandsfähige Quarz ist übriggeblieben. Aber wie breit muss denn damals der



Seit
1992 in
Bad
Honnef

Häusliche Kranken-, Altenhilfe und Betreuung

VON MENSCH ZU MENSCH

BIRGIT KOHNEN

Pfannenschuppenweg 52
53604 Bad Honnef

Tel | Fax 0 22 24 - 7 84 09

Mobil 0170 - 1 68 65 97
E-Mail birgit.kohnen@t-online.de
Internet www.birgitkohnen-pflegedienst.de

- individuelle Betreuung & Pflege
- Haushaltshilfen aller Art
- Sterbegleitungen in häuslicher Umgebung
- Spaziergänge & Beschäftigungstherapien
- Urlaubsvertretung & Verhinderungspflege
- Einkaufsbegleitung & Arztbegleitung
- Nachtdienste | 24-Stunden-Dienste
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Gartenpflege

... und vieles mehr!

Das individuelle Betreuungsangebot – ganz auf Ihre Wünsche,
Bedürfnisse und Gewohnheiten abgestimmt!

LUKAS + SCHWARZ

Atelier für Schmuck

Lindenstraße 21
53639 Königswinter
Fon | Fax 02223.28759
info@lukasundschwarz.de
www.lukasundschwarz.de

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag und Freitag
15.00 - 18.00 Uhr



Besuchen Sie unsere **Weihnachtsausstellung**.

Samstag und Sonntag 20. und 21. November sowie
Samstag und Sonntag 27. und 28. November jeweils von 11 - 18 Uhr

Zur Traube

WEINHAUS & RESTAURANT



Unser Restaurant in den Weinstuben ist von
Donnerstag bis Montag ab 17.30 Uhr geöffnet.
Nach Absprache auch an anderen Tagen möglich!

Sonntags – Mittagstisch:

Von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet!

- Gänse-Essen auf Vorbestellung
- Wild aus hiesiger Jagd
- Haben Sie schon Ihre Weihnachtsfeier geplant?

Auf Vorbestellung:

1. und 2. Weihnachtsfeiertag mittags geöffnet
Silvester ab abends geöffnet

Familie Lanz • Lühlingsgasse 5 • 53572 Unkel
Telefon (0 22 24) 33 15 • Fax (0 22 24) 7 33 62

www.traubeunkel.de

Rhein gewesen sein, wenn er ein derart weites Flussbett hinterlassen hat? Tatsächlich sah der Strom damals anders aus als heute, wo er in einer vergleichsweise schmalen Rinne bleibt und nur hin und wieder bei Hochwasser sein von Menschen gebautes Bett verlässt. Einst mäanderte er kilometerweit zwischen seinen Kiesbänken träge vor sich hin. Doch halt, spätestens hier kommt das Klima ins Spiel. Wir befinden uns ja im Pleistozän, also im Wechsel zwischen Kalt- und Warmzeiten. In der darauffolgenden Warmzeit schmolzen die Gletscher dahin. Auch der Rhein schwoll zu einem reißenden Strom an: Viel Wasser, viel Erosion! Mit der neu gewonnenen Kraft schnitt sich der Fluss tiefer ins Gelände und hinterließ rechts und links über sich sein altes Kiesbett. Die übriggebliebenen Hochflächen, begrenzt von einer deutlichen Stufe abwärts, stellen die sogenannte Hauptterrasse dar. Sie ist vor rund 800.000 Jahren entstanden. In der darauffolgenden Kaltzeit wuchsen wieder Gletscher. Mangels Wasser schotterte der sozusagen schläfrige gewordene Rhein sein neues Bett wieder zu. In der nächsten Warmzeit gab es das gleiche Spiel: der Fluss legte sich tiefer; eine weitere Stufe entstand und damit die Mittel-



Rheinkiesel auf der Wiese der Erpeler Ley | Bild: Martina Rohfleisch

terrassen am rechten und linken Ufer. Sie bildeten sich auf diese Weise vor etwa 400.000 Jahren.

Fluss auf Wanderschaft

Während der damaligen „Ester“-Vereisung war der Rhein übrigens ungefähr doppelt so lang wie heute. Ein riesiger Eisriegel aus schottischen und skandinavischen Eismassen bedeckte die Nordsee und zwang den Rhein zum Ausweichen nach Westen, wo er zwischen der heutigen Bretagne und Cornwall in den Atlantik mündete. Von den Mittelterrassen sind auf der linken Rheinseite nur schmale Reste übriggeblieben: der Apollinarisberg zum Beispiel, auf dem sich so markant die Apollinariskapelle erhebt.

Beim nächsten Wechsel zwischen Kalt- und Warmzeit bildete sich die Niederterrasse, auf der sich viele Orte in unserer Re-

gion angesiedelt haben, wo man bei Hochwasser auch schon einmal nasse Füße bekommt: Linz, Erpel, Königswinter ...

So entstand eine Treppe von Flussterrassen und damit eine abwechslungsreiche Landschaft auf verschiedenen Höhenstufen. Wir sehen, um dieses einzigartige Fleckchen Erde zu bilden, braucht es genau die richtigen Rahmenbedingungen: Einen Rhythmus von Kalt- und Warmzeiten und dazu passende Auf- und Abwärtsbewegungen in der Erdkruste.

Der Prozess ist immer noch im Gange: Jedes Jahr hebt sich das Rheinische Schiefergebirge um knapp zwei Millimeter empor, während der Rhein sich tiefer und tiefer frisst.

Klima im Wandel

Und wie geht es jetzt weiter? Klimatisch betrachtet, müsste es demnächst (nach geologischem

Zeitverständnis, also in vielen Jahrtausenden) auch einmal wieder eine Kaltzeit geben. Doch der von Menschen verursachte Klimawandel hat den Rhythmus, der seit mehr als eine Million Jahre wirkt, durcheinandergebracht – und das in wenigen Jahrzehnten. Die Flutkatastrophe in unserer Nachbarschaft vermittelt eine Vorstellung davon, welche Wirkung die atmosphärische Erwärmung auf unser Flusssystem haben kann.

Kleiner Trost am Rande: Wie gut, dass es der Menschheit bisher noch nicht gelungen ist, auch die tektonischen Prozesse auszuhebeln, also die Bewegungen der Erdplatten.

So schreitet zum Beispiel der Einbruch des Oberrheingrabens immer weiter fort. Im Vergleich zu den angrenzenden Erdschollen ist der Graben bereits fünf Kilometer tief eingesunken.

In Forscherkreisen heißt es, dass wir hier möglicherweise die Geburt eines Ozeans erleben.

Irgendwann wird vermutlich Europa – zumindest geologisch – auseinandergerissen, so wie früher zum Beispiel Afrika und Südamerika. Aber das dauert noch ein Weilchen. Oder wie man hier sagt: „Bis dahin fließt noch viel Wasser den Rhein hinunter.“

|| Martina Rohfleisch

Jetzt bei uns

Der neue Ford Focus.



FORD FOCUS ST-LINE

Body-Styling-Kit, Ford Power-Steuerung, Doppelscheibenlenkeranlage, sportlich abgestimmtes Fahrwerk

Bei uns für

21.890,-¹



Kraftstoffverbrauch (l/100 km nach § 2 Nr. 5, 6, 6a Plw-EMVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus ST-Line: 5,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 106 g/km (kombiniert).

Günter Schorn GmbH

Im Kettelfeld 1, 53619 Rheinbreitbach, Telefon 02224/71147, <http://autohaus-schorn.de>

Toll für Privatkunden. 1) Für einen Ford Focus ST-Line (1,6 EcoBoost) Benzinmotor 125 kW (170 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Markt-Steuerpaket, inklusive Überfahrungs- und Zulassungskosten.

Wenn Mieter schwarzsehen

Mit der verbesserten Isolierung von Wänden und Fenstern können Hauseigentümer Energiekosten einsparen. Das freut auch die Mieter. Gleichzeitig kommt es zu vermehrten Auseinandersetzungen über Schimmel in der Wohnung.

In gut isolierten Räumen sammelt sich Feuchtigkeit – die Hauptursache für die Entstehung von Schimmel. Temperaturunterschiede innerhalb der Wohnung, wie sie besonders im Winter auftreten, sorgen für Kondenswasserbildung und verschärfen das Problem.

Finden Mieter die ersten schwarzen Stellen an der Wand, fragt der Vermieter beim vereinbarten Ortstermin meist, wie es der Mieter mit Lüften und Heizen hält. Und ist es überhaupt Schimmel? Alternativ kommt auch der „Fogging-Effekt“ in Betracht, ein rußähnlicher Schmierfilm, der sich aus der Verbindung von Staub und den Ausgasungen von chemischen Produkten wie Kunststoffen oder Farben und Lacken bildet. Im Gegensatz zum Schimmel stellen diese Schwarzstaubablagerungen wohl keine Gefahr für die Gesundheit dar. Aber auch Fogging-Ablagerungen entstehen gehäuft, wenn in der kalten Jahreszeit weniger gelüftet wird.

Wenn es wirklich Schimmel ist – welchen Anteil daran hat der Mieter, welchen der Vermieter? Tatsächlich führen in der Mehrzahl der Fälle allein bauliche Mängel zum Schimmel. Häufig trägt der Zustand der Immobilie zumindest mit dazu bei.

Es wird teuer

Gerichtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit Schimmel sind häufig teuer, da Gutachten erforderlich sind. Das gilt auch dann, wenn zuvor bereits Sachverständige tätig wa-



Bild: pixelio.de | Thoerben Wengert

ren. Die Kosten der Gutachter gehören zu den Gerichtskosten, die von dem Prozessverlierer zu tragen sind. Und nur die wenigsten Vermieter haben eine Rechtsschutzversicherung – anders als viele Mieter.

Miete mindern oder weiter zahlen?

Kann der Mieter die Miete mindern, wenn der Vermieter trotz Aufforderung zur Mängelbeseitigung und Fristsetzung nicht tätig geworden ist? Das kann durchaus riskant sein: Erreichen die Mietrückstände insgesamt zwei Monatsmieten und kündigt der Vermieter dann fristlos, ist dessen folgende Räumungsklage unter Umständen erfolgreich. Das gilt dann, wenn sich herausstellt, dass der Mieter selbst die Verantwortung für die Schimmelbildung trägt. Gegen den Wohnungsverlust hilft keine Rechtsschutzversicherung!

Wer auf Nummer sicher gehen will, zahlt die Miete stattdessen unter Vorbehalt oder klagt auf Feststellung, dass man zur Mietminderung in einer bestimmten Höhe berechtigt ist.

Denn auch wenn der Vermieter tatsächlich selbst schuld am Mietmangel ist, bleibt die Höhe einer möglichen Mietminderung immer eine Frage des Einzelfalls. Sie kann von null bis 100 Prozent reichen. Betroffene neigen dazu, die Minderung zu hoch anzusetzen. Der unbefangene Blick eines Dritten schadet hier nicht.

Wegen möglicher Gesundheitsbeeinträchtigung sind Mieter häufig der Meinung, der weitere Verbleib in der schimmelbelasteten Wohnung sei unzumutbar, weshalb sie die fristlose Kündigung erklären. Anschließend versuchen sie, zum Beispiel Umzugskosten und höhere Mieten für die neue Wohnung geltend zu machen. Der schlichte Verweis auf die schädliche Wirkung von Schimmel auf den Organismus genügt jedoch nicht. Gerichte fordern in vielen Fällen den Nachweis der konkreten Gefährdung durch ein medizinisches Sachverständigengutachten sowie die Feststellung, dass die Wohnung nur noch eingeschränkt nutzbar war.

Und bei der Frage, ob nicht alternativ zur sofortigen Kündigung die ordentliche Kündigung mit dreimonatiger Frist zumutbar gewesen wäre, wird auch das mögliche Mitverschulden relevant. So kann durchaus häufigeres Stoßlüften oder mehr Heizen als üblich über einen absehbaren Zeitraum verlangt werden, wenn dies die weitere Schimmelbildung verhindert oder zumindest aufgehalten hätte.

Rechtsanwalt Christof Ankele
www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de

Die exklusive Geschenk-idee
25 Jahre
ERZGEBIRGISCHE VOLKSKUNST

Originalartikel aus den Traditionswerkstätten des Erzgebirges

Große Auswahl zu günstigen Preisen

- ★ Schwibhütten
- ★ Spieldosen
- ★ Pyramiden, 1-4stöckig [auch Ersatzteile]
- ★ Räuchermänner
- ★ Nußknacker
- ★ Engelchen
- ★ alles von Wendt und Kühn
- ★ Herrnhuter Sterne

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10.00-19.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Im Dezember samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr

Helga Brina
Selhofer Straße 84c
53604 Bad Honnef
Telefon (0 22 24) 91 05 17

Kosmetik & Fußpflege
Jutta Schmidt



Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

Alle Uhren auf Gründerzeit

Schloss Drachenburg ersetzt nach nahezu sieben Jahrzehnten die zerstörten Fenster durch originalgetreue Bleiglasfenster mit den Motiven aus der Gründerzeit.

Mit der Hilfe großzügiger Spenderinnen und Spender und der Nordrhein-Westfalen-Stiftung als Besitzerin, kommen nach und nach alle bunten Bleiglasfenster zurück in die Drachenburg. Glaskunsthandwerker der „Mayer'schen Hofkunstanstalt München“ waren vor kurzem da. Es ist die gleiche Firma, die schon zur Bauzeit der Drachenburg vor 140 Jahren einen Großteil der Bleiglasfenster anfertigte.



Bacchanten, kleine Amoretten stehen symbolisch für den Weinanbau in der Rheinregion: Mit Champagner, Sekt, Bordeaux und Rheinwein prosteten sie ihren Stiftern fröhlich zu

Königinnen & Dichter

Jetzt neu zu bewundern sind ein „Herrscherinnenfenster“ mit den Medaillons historischer Königinnen, ein „Dichterfenster“ mit den Köpfen von Shakespeare und Molière und fünf weitere große Fenster mit Bacchanten als Repräsentanten des Weinbaus. Überall in der „Kunsthalle“ stehen Leitern und Gerüste vor den Fenstern. Die neogotisch überwölbte Halle gehört zu den Repräsentationsräumen der Drachenburg. Sie ist der Verbindungstrakt zum Nordturm. Die Kunsthalle ist eine Art Gemäldegalerie mit Bildern aus bemaltem Glas. Viele kennen sie

vielleicht noch als frühere Kulisserie der TV-Sendung „Bares für Rares“. Noch sind viele Fenster in der Drachenburg aus Klarglas, eine provisorische Lösung der Nachkriegsjahre.

Billig sind die großen Lanzettfenster nicht gerade. „Man bekommt für das Geld schon einen Kleinwagen“, meint Tanja Bleutgen-Wagner. Sie ist die Archivarin der Drachenburg. Den Spendern sei es das aber wert. Einige hätten auf Schloss Drachenburg geheiratet oder würden andere

schöne Erinnerungen damit verbinden. Man könne sich mit einem eingebraunten Stifterspruch oder einer Widmung auf „seinem“ Fenster verewigen lassen.

Walhalla des Rheinlandes

Vierzig Bleiglasfenster im Look der Gründerjahre sind insgesamt schon eingesetzt worden in den letzten Jahren. Sechs fehlen noch, die Suche nach Spendern läuft. Dann wären alle Fenster

komplett, genauso wie zur Bauzeit der Drachenburg von 1882 bis 1884.

Ihr Bauherr, Baron Stephan von Sarter (1833-1902) präsentiert in der Kunsthalle seine ganz persönlichen Helden – geniale Bürger mit herausragenden Leistungen, so wie er selbst sich sah: Erfinder, Musiker, Dichter, Maler, Entdecker. Sarter war ein Selfmademan. Vom armen Bonner Gastwirtssohn hatte er sich über eine Banklehre hochgearbeitet zum Börsenanalysten und erfolgreichen Aktienpekulanten im Paris der Gründerjahre. Schon 1857 war Sarter dorthin gegangen. Den Adelstitel hatte er sich 1881 gekauft, über einen Kontakt des adligen deutschen Botschafters in Paris.

Die Glasgemälde der Kunsthalle brachten der Drachenburg zu Sarters Zeit den Titel einer „Walhalla des Rheinlandes“ ein. So beschrieb sie jedenfalls der Journalist und Kunstkritiker Johannes Proelss nach einem Besuch 1884 in der Frankfurter Zeitung. Ob sich Sarter alle Motive selber aussuchte, weiß man heute nicht mehr. Ein „Taubenmädchen“ im privaten Frühstückszimmer war ein beliebtes Motiv in damaligen Katalogen. Aber Ferdinand de Lesseps, den



Happy Buffet together

Sonntagsbuffet mit regionalen Spezialitäten im JUFÄ Hotel Königswinter/Bonn****
jeden 1. Sonntag im Monat | 12.00 - 14.00 Uhr
€22,50 pro Person
Reservierung: 02223 / 90 96 50
Bergstraße 115, D-53639 Königswinter
jufahotels.com/koenigswinter



Erbauer des ägyptischen Suez-Kanals auf einem der Glasmedaillons, hatte er bestimmt selbst gewählt. Mit Gründungsanteilen am Bau des Suez-Kanals hatte Sarter nämlich einen Großteil seines Vermögens gemacht.

Walter Uptmoor von der Mayer'schen Hofkunstanstalt München erklärt, dass sich buntes Bleiglas mit Mineralgemischen für verschiedene Farben bemalen lässt. Zuerst würden Konturen der Motive mit sogenanntem Schwarzlot aufgezeichnet. Im Brennofen werden sie bei etwa 620 Grad eingebrannt. Dann würden Glasfarben auf der Rückseite aufgetragen. Uptmoor ist Projektleiter der Arbeiten in der Drachenburg. Es sei „Glück und Zufall“ meint er, dass die alten Entwürfe der Fenster im Firmenarchiv in München erhalten blieben. Die Gebäude der „Mayer'schen“ wurden bei einem Bombenangriff im Jahr 1944 nämlich stark zerstört. Die alten Bücher mit den Entwürfen und Fotos konnten gerettet werden. Nach und nach weichen die einfachen Glasfenster den originalgetreuen Kunstwerken. Die Kunsthandwerker haben die neuen Fenster fertig aus München mitgebracht. Vier bis fünf Glaskunsthandwerker arbeiten wochenlang an so einem Fenster.

Wie eine Zeitreise

Alle Uhren der Drachenburg sind zurückgestellt auf Gründerzeit. Sie ist heute ein Museum für luxuriösen Wohnstil in dieser Zeit.

Überall hängen Ölbilder mit (mehr oder weniger) historischen Szenen rund um Königswinter, etwa ein „Sängerkrieg auf der Insel Nonnenwerth im Jahre 1338“. Oder sagenhaftes, wie Szenen aus dem Nibelungenlied.

Siegfrieds Drachenkampf findet natürlich auf dem Drachenfels statt, quasi vor der Haustür. Nach den Befreiungskriegen war das Heldenepos überaus beliebt als Motiv.



Walter Uptmoor, Projektleiter der Glasarbeiten der Mayer'schen Hofkunstanstalt München, mag am liebsten das Medaillon der Viktoria von Preußen (unten rechts)

| Bilder: Frank Homann

Sarter grüßt als Ritter

Selbst der Hausherr Stephan von Sarter kämpft wacker mit: als Ritter hoch zu Ross auf einem Ölgemälde im Haupttreppenhaus („Hochzeit eines Kölner Patriziers im Jahre 1201) schwenkt er einen Federhelm zum Gruße. Ein großes Rosettenfenster über dem Haupteingang der Drachenburg hat die Zeiten als einziges Original schadlos überstanden. Mit deutschem Reichsadler in der Mitte kündigt es so stolz wie eh und je von Patriotismus und Kaisertreue des Hausherrn - der allerdings selten da war. Nachweislich kam Sarter nur gelegentlich zu Familienfesten. Er lebte bis zu seinem Tod 1902 in Paris.

Seit 1989 gehört die Drachenburg der „Nordrhein-Westfalen-Stiftung für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Stefan Ast ist dort zuständig für Kommunikation und Engagement. Er ist auch hergekommen, um sich die neuen Fenster anzuschauen. Die Drachenburg sei das bisher ambitionierteste Projekt der Stiftung, meint er. In den letzten Jahren sei sie zum wahren Besuchermagnet geworden. Beim Anblick der neuen Fenster gerät er ins Schwärmen: „Das ist unser Neuschwanstein am Rhein!“ **|| Ulrike Ziskhoven**

Rhein GERATEN

Das Siebengebirgs-Quiz

In welcher Stadt unserer Region gibt es einen Eselsweg?

Kennen Sie die richtige Antwort? Dann ist unser Siebengebirgsquiz RheinGeraten genau das Richtige für Sie.



15,95 Euro
inkl. MwSt.

Erhältlich in allen Buchhandlungen, vielen Geschäften im Siebengebirge oder direkt bei **Quartett-Verlag** | Erwin Bidder
Telefon 0 22 24 - 7 64 82 | E-Mail info@rheinkiesel.de

SEIT 1975

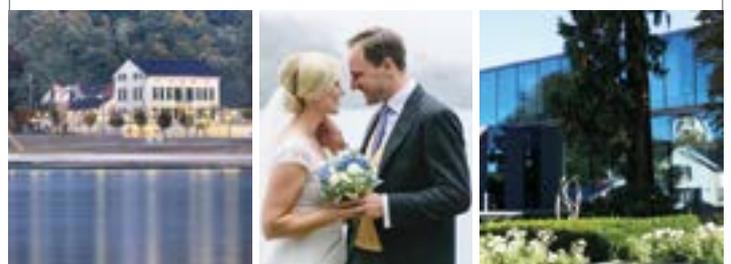
Antik-Uhren

GANTNER

Breite Straße 50 · 53111 Bonn
Telefon (02 28) 65 71 85

Wir haben für Sie geöffnet:
Do.+Fr.: 14.30–18.30 Uhr
Sa.: 10.00–13.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Wir reparieren und restaurieren alle mechanischen Tisch-, Wand- und Standuhren



Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE · Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) · 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 - 700 920 · Mobil 0157 - 80 59 74 25
info@laremise.de · www.laremise.de

Herbstliches Beeren-Bankett

Hm, der Tisch ist reich gedeckt: Hecken, Büsche und Sträucher bieten in diesen Wochen abwechslungsreiche Snacks dar. Ob Hartriegel-Beeren, Vogelbeeren oder die unscheinbaren Früchte vom Efeu: Was für uns ungenießbar ist, stellt für unsere Vögel echte Leckerbissen dar.

Für Vögel sind Waldränder, Wegräben und Hecken mit beerentragenden Sträuchern, die in der tiefstehenden Herbstsonne rot, schwarz oder blau leuchten, unwiderstehlich. Die Früchte ziehen verschiedene Vogelarten magisch an. Wie wundervoll und praktisch die Natur es einrichtet, dass es in der kargen Herbstzeit für die Vögel noch etwas zu Fressen gibt! Das ist von großer Bedeutung, weil sich die Tiere entweder für den Winter oder aber den langen Zugweg gegen Süden einen Energievorrat zulegen müssen. In Frühjahr und Sommer waren unsere gefiederten Gartengäste mit Singen, Brüten und der Aufzucht der Jungen beschäftigt und Nahrung leicht verfügbar. In Herbst und Winter suchen sie ab Sonnenaufgang still, doch systematisch und unentwegt, nach Nahrung. Das Mehr an zugeführten Kalorien wird in Körperfett umgewandelt, das in speziellen Depots im Bauch gespeichert wird, wie Treibstoff in einem



Die Beeren des Gewöhnlichen Schneeballs leuchten in der Sonne | Bilder: Ulrich G. Sander

Tank. Und ganz ähnlich wie bei Verbrennungsmotoren oder Heizungen, die wir Menschen mit Energie aus Tanks betreiben, gewinnen die Vögel im Winter einen unverzichtbaren Teil ihrer Energie aus dem Fett, um lange Strecken fliegen und die Körpertemperatur selbst in frostigen Nächten aufrecht erhalten zu können.

Festschmaus Faulbeere

Kein Wunder also, dass wir in fruchtenden Sträuchern und Bäumen jetzt immer wieder Vögel antreffen. Dabei folgt der Besuch dieses Banketts einer gewissen Etikette. Man könnte auch sagen es werden mehrere Gänge serviert. Denn die Vögel fressen beileibe nicht alles auf einmal, weil auch sie Sinn für Geschmack und das rechte Maß haben.

Der Festschmaus fängt schon im Sommer und frühen Herbst an, wenn Starentrupps einfallen. Die geselligen Vögel sitzen piepsend,

Wir sind Partner von

FLEUROF

Blumen Neffgen

Inhaber: Thomas Steinmann
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
thomas-steinmann@t-online.de

quietschend und pfeifend in Vogelkirschenbäumen im Wald oder in Obstwiesen, wo sie nach reifen Zwetschgen, Birnen und Äpfeln picken. Gerne bedienen sie sich auch an Trauben im Weinberg.

An Wald- und Wegrändern reifen bald hier und da die Beeren des Faulbaums und des Schneeballstrauchs, allerdings an verschiedenen Standorten. Der Faulbaum, ein kleines Bäumchen, das zu den Kreuzdorngewächsen gehört, steht meistens auf feuchten Böden. Typischerweise tritt er in Auwäldern und Mooren auf. Die etwa acht Millimeter großen, kugeligen Steinfrüchte wachsen schon im Juli heran, sind aber zunächst grün. Bis Mitte August verfärben sie sich von Orange über Rot nach Schwarz. Sie werden oft von Drosseln (Amsel, Sing-, Wacholder-, Misteldrossel) und Hühnervögeln (Fasan, Reb-, Birk-, Haselhuhn) verzehrt. Anschließend sorgen die Vögel für die Fernausbreitung der Pflanze,

wecheln von Gelb nach Rot und bieten so den Vögeln Nahrung von August bis November. Der Wollige Schneeball kann die Beerenzeit noch bis in den Winter ausdehnen. Die Steinfrüchte trocknen zwar leicht ein, fallen aber nicht ab und bieten den Tieren noch ein willkommenes Wintermenü.

Beliebte Beeren

Vogelbeere (=Eberesche), Mehlbeere und Elsbeere wachsen als Sträucher oder kleine Bäume. Alle gehören zur Gattung Sorbus. Sie bringen wie Apfel und Birne Kernobst hervor und gehören zur Familie der Rosengewächse. Auch sie sind gewöhnlich im Herbst so prall mit roten Beeren übersät, dass manche Vertreter der Gattung als Ziergehölze und Augenweide für Straßen, Gärten und Parks ausgewählt werden. Die Vögel freut es! Neben den



Die zunächst grünen Steinfrüchte der Schneeball-Sträucher färben sich ab Juli rot und werden zur Reife ab Mitte August schwarz

wenn sie an anderer Stelle die steinigen Samen ausscheiden.

Saftige Schneebälle

Schneeball-Sträucher wachsen gerne an trockenen, sonnigen Stellen. Es gibt zwei Arten: den Gemeinen und den Wolligen Schneeball, wobei der erste rote, der zweite schwarze Beeren hervorbringt. Als üppige Dolden, auffällig wie glänzende Lampions, sind sie weithin sichtbar. Sie nehmen sich Zeit zum Reifen,

diversen Drosselarten sind Stare und – nur in kalten Wintern – Seidenschwänze, seltene Gäste aus Nordeuropa, bekannte Kostgänger. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass auch Menschen die Früchte der Vogelbeere nutzen können, um daraus Marmelade und Schnaps zu bereiten.

Der Rote Hartriegel aus der Familie der gleichnamigen Hartriegelgewächse wächst maximal fünf Meter in die Höhe. In Südeuropa kann er sich auch zu einem Baum entwickeln. In Deutschland bleibt er gerne im

Friedhofsgärtnerei Paeseler

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens

Meisterbetrieb
Inh. Manuela Brammer
Drieschweg 48
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 37 57
Telefax 0 22 24 / 96 18 43
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de

50 Jahre HARK

HARK Die Nr. 1
im Kamin- & Kachelofenbau
H. K. Wolfgang Lucht
HARK-Generalvertretung

Google: ★★★★★

Orscheider Straße 36, 53604 Bad Honnef
☎ 02224 824670 und mobil 0170 3434000

Trotz Corona: Starten Sie jetzt Ihr Kamin-Projekt mit uns professionell und sicher:
Beratung per Telefon, Skype, Whatsapp + Planung + Zeichnung + Angebot per Email, Realisierung zu Ihrem Wunschtermin!
Alle original HARK-Ersatzteile + -Service!

www.feuer-im-siebengebirge.de

Seit 30 Jahren Baumdienst Siebengebirge
Nun schon in zweiter Generation

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auch auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ sowie zum „Baumkontrollleur“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung! Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage!

www.Baumdienst-Siebengebirge.de

BAUMDIENST SIEBENGEIRGE
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION
• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung – schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbearbeitung kostenlos

Sie werden ins nächste Büro verbunden: Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf, Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur, Altenkirchen. Tel. 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

WWW.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43

Flachland und gedeiht auch an trocken-heißen Standorten wie an den felsigen Hängen des Rheintals. Namensgebend sind die im Herbst sich wunderschön rot verfärbenden Blätter und das harte, zähe Holz, wobei die jungen, noch biegsamen Triebe ebenfalls rot gefärbt sind. Nicht rot hingegen sind die Beeren: Im Reifezustand zeigen sie eine matte blauschwarze Färbung mit feinen weißen Sprenkeln. Die fünf bis acht Millimeter großen Kugelfrüchte enthalten ein ölhaltiges Fruchtfleisch und einen Steinkern. Sie sind äußerst beliebt bei Vögeln.

Neben den „üblichen Verdächtigen“, die schon genannt wurden, sind auch Blaumeise, Dompfaff, Elster und Dorngrasmücke als überraschende Feinschmecker bekannt geworden. In Gärten lassen sich gut Amseln beobachten, die genüsslich eine nahrhafte Beere nach der anderen abrupfen und verschlingen, bis offensichtlich Magen und Kropf nichts mehr aufnehmen können. Öl lässt sich halt besonders gut in Speicherfett umwandeln und ist sehr energiereich. Für Gartenfreunde sei angemerkt, dass er sich leicht über Stecklinge vermehren lässt.

Der Efeu ist ein Gehölzpflanze mit sehr erstaunlich unterschiedlichen Lebensformen. Er kann kriechend als krautiger Bodendecker wachsen, zumeist rankt er aber an Bäumen und Wänden hoch. Nach jahrelanger

Rankzeit verholzen die Sprosse und die Pflanze verwandelt sich in einen Halbstrauch. Später wird daraus ein Strauch, der „gelernt hat“, auch ohne Rankhilfe zu stehen. In Ausnahmefällen können besonders alte Exemplare Stämme von 30 Zentimetern Durchmesser und ein Alter von mehreren hundert Jahren erreichen. Efeu sieht nicht nur dekorativ aus, er ist auch enorm wichtig für Insekten: Im Spätsommer und Herbst blüht er als eine der wenigen Pflanzen von September bis Oktober. Dann tummeln sich hier Wild- und Honigbienen, Schwebfliegen, Wespen und Schmetterlinge, die sich geradezu auf die letzten Nektar- und Pollenquelle stürzen. Die zunächst grünen, etwa erbsengroßen Früchte, welche aus den Blüten entstehen, reifen im Laufe des Winters zu schwarzen Beeren heran, die wiederum Steinfrüchte darstellen. Der Efeu bietet daher in schwierigen Jahreszeiten zahlreichen Tierarten Nahrung. Außerdem lieben Vögel es, ihre Nester in seinem dichten Laubwerk anzulegen. Für uns Menschen ist der Efeu in allen Teilen giftig, doch das gilt nicht für Vögel. Ab Februar bis ins Frühjahr hinein zeigen Drosseln und Tauben im weichen Efeuzweig zappelige Verren-



Die Steinfrüchte des Ilex sind leuchtend rot und überdauern den Winter | Bild: Ulrich G. Sander

kungen und präsentieren artistische Einlagen, um die außen liegenden Beeren zu erreichen. Angesichts der ausgedehnten Fruchtreihe bis April freuen sich sogar die ersten aus dem Süden zurückkehrenden Zugvögel wie Gartenrotschwanz und Star, Grasmücken und Star über diese besondere Nahrungsquelle.

Imbiss am Ilex

Ganz ähnlich verhält es sich mit unserem zweiten immergrünen Strauch, dem Ilex, den wir aus dem Siebengebirge kennen und welcher auch Europäische Stechpalme genannt wird. Auch seine Steinfrüchte überdauern den Winter. Sie sind leuchtendrot gefärbt und sitzen zwischen den ledrigen, mit stechenden Spitzen bewehrten dunkelgrünen Blättern. Auch die Ilex-Beeren sind



Tipp für Gartenbesitzer

Wer einen Garten hat und noch Anregungen für beeren-tragende Sträucher sucht, ist mit den genannten Arten gut beraten. Sie bieten erst den Insekten und im fruchtenden Zustand unseren heimischen Vögeln gute Nahrung. Mit einer Pflanzung helfen Sie den Weichfutterfressern unter den Vögeln wie Amsel, Sing- und Rotdrossel (als Wintergast), Star, Rotkehlchen, Dompfaff, Heckenbraunelle und vielen mehr. An sie sollte auch demnächst wieder bei der Winterfütterung am Vogelhäuschen gedacht werden. Mit dem Körnerfutter, vor allem Sonnenblumenkerne, können sie nichts anfangen. Hier helfen Rosinen, Haferflocken und Äpfel. Ausführliche Informationen dazu gibt es im rheinkiesel vom Januar 2019.

für uns Menschen giftig, wohingegen sie Vögeln über den Winter helfen. Genießbar werden sie jedoch nur, wenn sie ausreichend Frost abbekommen haben. Kurioserweise sind die Früchte frostresistent und sehen immer adrett und frisch aus. Gerade so, als ob die Natur den Vögeln mit Notrationen aus dem Gefrierschrank über den Winter helfen möchte.

|| Ulrich Sander



Auch an allen Samstagen im Advent sind wir von 10 bis 16 Uhr für Sie da!

Musikhaus Hommerich – wo Erfahrung auf Begeisterung trifft.



Frankfurter Str. 23 | 53572 Unkel
 info@gitarrenhommerich.de
 Telefon: 0 22 24-56 97 | www.machmusik.net

Frühstück bei der Queen

Preiswerter und authentischer kann man Great Britain wohl kaum erleben: Im „Queens Room“ lächelt Elisabeth II. von England huldvoll und einladend dem Gast entgegen. Im benachbarten „Secret Garden“ hat der Besucher sogar die Gelegenheit, neben der Monarchin auf der schlichten Holzbank Platz zu nehmen – streng bewacht vom ernst blickenden Bobby.

Keine Frage: Im „Hotel Little Britain Inn“ im nahen Vettelschoß hat der 57-jährige Brite Gary Blackburn eine phantasievolle Welt entstehen lassen, die in Deutschland wohl ihresgleichen sucht. „Ich wollte ein kleines Vereinigtes Königreich schaffen“, sagt Blackburn, der sowohl die deutsche als auch die britische Staatsangehörigkeit besitzt. Das scheint dem einfallsreichen, agilen Briten sehr gut gelungen zu sein.

Erst 1985 kam der Baumexperte und inzwischen sechsfache Vater nach Deutschland und baute sich innerhalb bemerkenswert kurzer Zeit ein erfolgreiches Unternehmen auf – den „Baumdienst Siebengebirge“ – der seine Aktivitäten keinesfalls, wie es die Firmierung vermuten lässt, auf diese Region beschränkt. Mittlerweile sind drei seiner vier Söhne im Unternehmen tätig. Neben der Zentrale in Vettelschoß unterhält das Unternehmen in Bad Honnef-Rottbitze ein zentrales Lager. Das kleine Hotel an der Bahnhofstraße in Vettelschoß verfügt über acht unterschiedlich eingerichtete „Themenräume“, die samt und sonders von der rheinland-pfälzischen Künstlerin AndyMo (Andrea Montermann) mit eindrucksvollen Wandgemälden („Wall-Designs“) gestaltet wurden. Neben dem Queens-Room ist es möglich, sich bei Sherlock Holmes einzuquartieren. Auch Harry Potter bietet sich an. Weniger bombastisch geht es auch im „Scottish“- oder „British“-Room. Klar, dass ein „English Breakfast“ angeboten wird, das keine Wünsche offen lässt. Weitere Möglichkeiten bieten sich in der benachbarten, zum Unternehmensverbund gehörenden Event-Gast-



Ein Platz neben der Monarchin erwartet die Besucher des kleinen Hotels

stätte „The Robin Hood Inn“. So kann sich der Gast beispielsweise in der „Winston Churchill Whiskey Lounge“ stilecht – sprich britisch – verwöhnen lassen. In diesem Haus bieten sich überdies zahlreiche Möglichkeiten für sogenannte Events; seien es Familien- oder Hochzeitsfeiern, oder auch Firmen- oder Jubiläumsveranstaltungen. Und selbstverständlich kann hier jeder Gast sein English

Breakfast genießen, demnächst übriggend auch CreamTea. Auch sonst fehlt es nicht an Gelegenheiten einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung. Eine davon ist ein wundervoller, sanft ins Rheintal führender Wanderweg durch das Kasbachtal ins romantische Linz. Die sechs Kilometer lange Strecke ist in eineinhalb Stunden leicht zu bewältigen. Für den Rückweg empfiehlt sich eine

Fahrt mit der „Kasbachtalbahn“, die nur wenige Meter vom „The Little Britain Inn“ entfernt ihre Endstation unterhält. Der Schienenbus dieser Bahn aus dem Jahre 1968 fährt an den Wochenenden und Feiertagen stündlich. Im bereits erwähnten „Secret Garden“ bieten sich zahlreiche weitere Möglichkeiten zum schlichten Relaxen oder aber für Veranstaltungen aller Art; ungewein beliebt sind Kindergeburtstage und nicht zuletzt die beiden englischen Doppeldeckerbusse. **|| Paulus Hinz**

„Harry Potter“ heißt eines der sogenannten Themenzimmer

| Bild: Archiv Gary Blackburn



Informationen:

The Little Britain Inn Hotel
Bahnhofstraße 12
53560 Vettelschoß
Tel. 0 26 45 - 97 56
www.thelittlebritaininn.com
**Bitte, beachten Sie hierzu
unser Preisausschreiben auf
Seite 18.**

Rätsel um Wappen und Kreise

Nicht nur dies, auch ein neues, wenn auch bescheideneres Rätsel füllt diese Seite. Dabei geht es um für manche Menschen Ungewohntes innerhalb unserer Region.



NRW wird 75 Jahre

Aus diesem Anlass und wegen der Vorstellung zweier bemerkenswerter Bücher zu diesem Thema aus dem Kölner Greven-Verlag fragten wir im Oktoberheft nach dem Pferd, das das Wappen von Nordrhein-Westfalen ziert. Verbunden damit war die Verlosung von Exemplaren der Neuerscheinung „Wer hätte das gedacht“, einem bemerkenswerten Rätselbuch zum Thema NRW.

Nach Wikipedia geben wir hier eine kurze Darstellung zur Geschichte des Wappens:

Das Wappen Nordrhein-Westfalens ist das Landes- und Staats-

wappen und gemeinsam mit der Flagge eines der Hoheitszeichen des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Jahre 1947 vom Heraldiker Wolfgang Pagenstecher entworfen, symbolisiert es die drei Landesteile, aus denen Nordrhein-Westfalen nach dem Zweiten Weltkrieg gebildet wurde: das (nördliche) Rheinland, Westfalen und Lippe.

„Das Landeswappen zeigt in gespaltenem Schild vorne in grünem Feld einen linksschrägen silbernen Wellenbalken, hinten im roten Feld ein springendes silbernes Ross und unten in einer eingebogenen silbernen Spitze eine rote Rose mit goldenen Butzen und goldenen Kelchblättern.“

Alternativ kann das Wappen beschrieben werden mit:

„Gespalten von Grün und Rot, vorne ein linksschräger silberner Wellenbalken, hinten ein aufgerichtetes silbernes Ross, im Schildfuß eine eingeschweifte silberne Spitze, darin eine rote Rose mit goldenen Butzen und goldenen Kelchblättern.“

Dies sind die Gewinner je eines Bandes dieses spannenden Rätselbuches:

*Börder, Sabine, Kasbach
Ennen, Günther, Bonn
Hüingsberg, Uwe, Linz
Röder, Hans-Joachim, Unkel
Serafin, Barbara, Breitscheid
Skupch, Wilfried, Königswinter
Stehle, Wolfgang, Unkel
Wolff, Norbert, Bonn*

Unser Glückwunsch gilt den Gewinnern, die inzwischen benachrichtigt worden sind.



Die Queen im Westerwald

Freunde der britischen Lebensart werden vermutlich mit Vergnügen unseren Beitrag auf Seite 13 lesen, wo von einem Hotel zu lesen ist, das der Brite Gary



Blackburn betreibt. Gern verbinden wir diesen eher ungewöhnlichen Beitrag mit einem Rätsel, bei dem es typisch Britisches zu gewinnen gibt. Wir verlosen

3 x Ein English Breakfast für jeweils zwei Personen im „The Little British Inn Hotel“

Lesen Sie bitte aufmerksam diesen Beitrag und beantworten Sie eine Frage: Wieviel Söhne hat Gary Blackburn? Einsendeschluss ist der 10. November 2021. Ihre Lösung senden Sie bitte schriftlich an den Quartett-Verlag (Im Sand 56, 53619 Rheinbreitbach) oder per E-Mail an erwin.bidder@t-online.de. Viel Glück!





Aus Stecker rein wird Alltag raus.

Wir versorgen Sie mit eigener Wallbox, 100% Ökostrom und Infos zu staatlichen Zuschüssen. Nur den Tankwart müssen Sie dann selber spielen.

Energie mit Heimvorteil:
bhag.de/wallbox



HYGGELIG – DER STÖBERLADEN

Tolle Produkte von besonderen und kleinen Marken, sowie mit Liebe Handgemachtes für Groß und Klein von Menschen hier aus der Region. Auch Altes und Gebrauchtes von Hier und aus Dänemark findet ihr bei mir.

Am 13.11.2021 findet ab 12.00 Uhr ein kleiner Adventmarkt statt, denn das Hyggelig feiert seinen 4. Geburtstag.

Auch sweetnorth bietet hier die Möglichkeit zum Fotoshooting an. Vorab buchbar auf sweetnorth.de/minishooting.

Es gilt für alle die 3G Regel.



IN DER SCHEUNE IM HOF VON
HEISTERBACHER STR. 19
53639 KÖNIGSWINTER

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstags von 9.00 -13.00 Uhr und
Freitags von 14.00 - 18.00 Uhr
sowie gerne jederzeit nach Absprache
Tel/Whatsapp:0157.742.941.58
[hyggelig2017bonn](https://www.instagram.com/hyggelig2017bonn)
www.hyggelig-bonn.de



12. November 2021
Einlass 18:30 Uhr

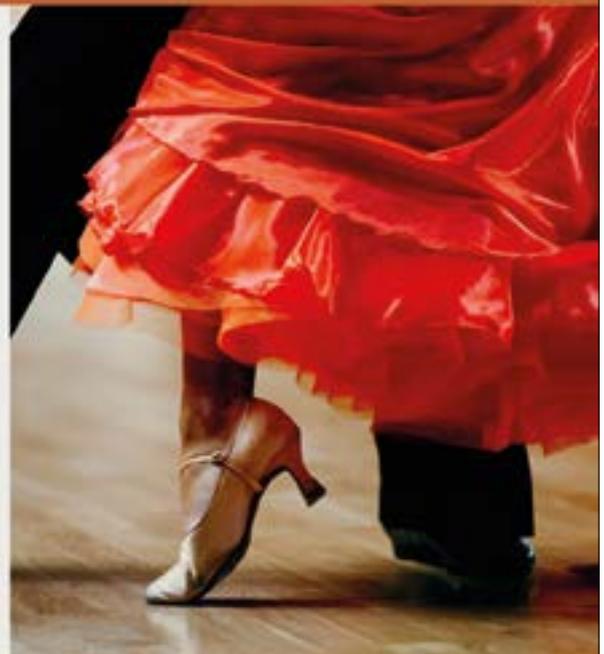
Argentinischer Abend mit Galadinner

Ein Abend voller Exotik, Leidenschaft & Genuss

Begleitet vom Tango, entführen wir Sie bei einem feinen 3-Gänge-Menü in die kulinarische und ästhetische Welt Argentiniens.

12. November 2021 um 19 Uhr

30 € für Bewohner | 34 € für Gäste
Bitte melden Sie sich bei unserer Rezeption unter 02224 183-0 an.



WohnGut Parkresidenz Bad Honnef GmbH | Am Spitzenbach 2 | 53604 Bad Honnef | www.wohngut.de

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch aller Veranstaltungen über die aktuell geltenden Coronaschutzbestimmungen und beachten Sie diese!

Auf einen Blick

Ausstellungen und Kunst 17, 19, 21

Wir empfehlen:

Köln
Mozarts Messen in der Philharmonie 16

Bonn
Englische Chormusik 18

Siebengebirge
Auf zum Humberger See 20

Linz
Weihnachtszauber 20

Köln
Von Prokofjew zu Tschaikowski 22

Bad Honnef
Klassik bei Coppeneur 22

Bonn
Neustart beim Beethoven Orchester Bonn 23

Julia's Glosse
Falsche Profession?! 26

Dienste und Veranstaltungen

Martinszüge 18
Veranstaltungen des AZK 20
Lotsenpunkt Königswinter 24
Oberkasseler Markt 30

Übersicht der Veranstaltungsorte 31

Impressum 31

Virtuell

VIRTUELL



Mit diesem Zeichen sind alle Veranstaltungen gekennzeichnet, die „Online“ stattfinden. Wie Sie daran teilnehmen oder sich die Veranstaltungen anschauen können erfahren Sie detailliert beim Veranstalter. Für alle Präsenzveranstaltungen bitten wir, die dann jeweils geltenden Bestimmungen hinsichtlich der Corona-Situation zu beachten und sich vor dem Veranstaltungsbesuch anzumelden! Bleiben Sie gesund!

MONTAG | 1.11.

11.00 Uhr

Im Rausch der Farben

Das Siebengebirge im Wechsel der Jahreszeiten – herbstliche Wanderung. Strecke: ca. 10 km. Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden. Es wird kein Beitrag erhoben. Veranstaltung des Vereins der Natur- und Landschaftsführer Siebengebirge e.V. Anmeldung erforderlich: info@naturundlandschaftsfuehrer.com **Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben**

18.00 Uhr Chicago Musical-Vaudeville

Eintritt: € 15,20 bis 75,70.

Köln



Ein musikalischer Leckerbissen

Trotz oder vielleicht wegen des jugendlichen Alters des Komponisten zeichnen ein schwungvoller Charakter und ein dem festlichen Anlass entsprechendes Orchester mit Blechbläsern diese beiden Werke aus.

Glanzvolle Jugend

Wolfgang Amadeus Mozart:

Missa C-Dur „Dominicusmesse“, KV 66

Missa C-Moll „Waisenhausmesse“, KV 139

Mitwirkende:

Carolina Ullrich, Sopran
Marie Henriette Reinhold, Mezzosopran
Martin Mitterrutzner, Tenor
Gabriel Rollinson, Bass
Kölner Domchor
Vokalensemble Kölner Dom
Kölner Kammerorchester
Leitung: Christoph Oppen

**Sonntag, 7. November 2021, 11.00 Uhr
Kölner Philharmonie**

Bild: Wikipedia



DIENSTAG | 2.11.

19.30 Uhr Judenhut, Jungfrauen, Ecclesia & Synagoge: Christliche Bildkunst im Schatten von Abgrenzung und offenem Judenhass
Bildimpulse und Gespräch.
Katharinenhof/
Ev. Gemeindehaus
in Linz/Rhein

Vvk. bonnticket.
Opernhaus in Bonn

**18.00 Uhr
10 Jahre Kirchliche Johannes Nepomuk Bürgerstiftung**
Jubiläumsfeier mit den Bühnen Gästen Björn Heuser, Willibert Pauels und JP Weber.
Es moderiert: Jasmin Lenz.
Eintritt: € 10.
Pantheon in Bonn

Im Mühlenbruch 20
53639 Königswinter
02223 9090749
feine-tortenschmiede.de

Weihnachten
PRALINEN
verschenken?

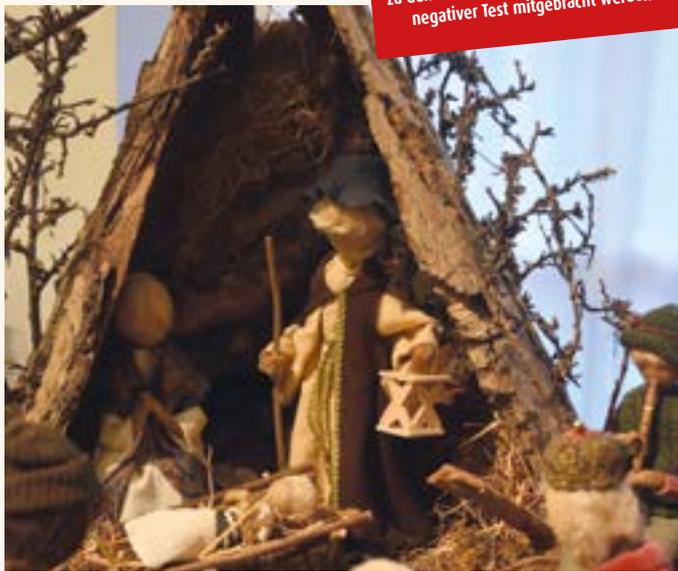
Pralinen und andere süße Geschenkideen
aus Meisterhand gefertigt

Besuchen Sie auch
unseren Onlineshop:
www.hochzeitstorte-bonn.de/online-shop/

Im Dezember jeden
Donnerstag und Samstag
bis zum 22.12.2021
von 9-13 Uhr offener Verkauf

Bitte beachten Sie, dass der Besuch von Ausstellungen derzeit ausschließlich nach Anmeldung und mit begrenztem Zeitrahmen möglich ist. Eine selbst mitgebrachte Maske muss während des Besuchs getragen werden. Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Besuchsbedingungen. Wahrscheinlich muss in allen Museen zusätzlich zu den schon genannten Bedingungen ein negativer Test mitgebracht werden.

Ausstellungen und Kunst



Haus Schlesien in Heisterbacherrott | Krippenausstellung

Krippen finden sich in der Advents- und Weihnachtszeit nicht nur in den Altarräumen der Kirchen, sondern vor allem in Privathaushalten. Während die Krippen in den Kirchen dazu dienen, den Gläubigen die frohe Botschaft der Geburt Christi nahezubringen, ist ihre Bedeutung im häuslichen Umfeld vielschichtiger. Die Ausstellung präsentiert eine umfangreiche Auswahl an Krippen und Weihnachtsdekorationen aus der vielseitigen Sammlung von HAUS SCHLESIEN. Gezeigt werden Krippen in allen Größen und Formen – von der Miniaturkrippe in einer Nusschale bis zu fast 50 Zentimeter großen, freistehenden Figuren – und aus unterschiedlichsten Materialien und Regionen – von der handgeschnitzten Holzkrippe aus dem Riesengebirge bis zur getöpften Bunzlauer Krugkrippe.

28. November bis 2. Februar 2022

„Meisterhaft wie selten einer ...“ Die Gärten Peter Joseph Lennés zwischen Schlesien und Pommern

Die zweisprachige Ausstellung will dazu einladen, die von ihm konzipierten Landschaftsgärten auf der anderen Seite der Oder wiederzuentdecken. Sie bietet einen Überblick über die Landschaftsgestaltungen in den ehemaligen östlichen Provinzen Preußens im heutigen Polen, an denen Lenné direkt oder indirekt beteiligt war. Über dreißig Gartenanlagen konnten identifiziert werden, die unter Mitwirkung Peter Joseph Lennés und seiner engsten Mitarbeiter entstanden sind. Die meisten davon liegen in den polnischen Woiwodschaften: Westpommern/Pomorze Zachodnie, Niederschlesien/Dolny Śląsk und Lebus/województwo lubuskie.

Bis 21. November 2021

Ägyptischen Museum der Universität Bonn |

Vermenschlichte Zeichen als Schlächter: Singuläre Ikonographie als Spuren sozio-politischer Veränderungen im ägyptischen Niltal des Mittleren Reiches (2. Jahrtausend v. Chr.)

Virtuelle Sonderausstellung. Auch ein virtueller Besuch ist möglich unter: <https://vr-easy.com/tour/horst/200701-ccc/#pano=2>

Das Museum ist wieder geöffnet. Es gelten die jeweils aktuellen coronabedingten Auflagen.

Keine Zeit einzukaufen? Einkauf zu schwer?

Dann liefern wir Ihnen Ihren Einkauf nach Hause!

Ihr Frischmarkt

Bahnstraße 4 • Königswinter • 0 22 23 / 9 07 09 56

Schieben Sie Ihre Gesundheit nicht auf die lange Bank...

GFO Kliniken Bonn

GFO
Die zur Menschenhilfe

www.pantheon.de

pantheon

LACH MAL WAS

MIT WÜNSCHDIR WAS | BENEFIZ-KABARETT

IM PANTHEON HABEN SIE GUT LACHEN!

Das Hygienekonzept und reiner Lachungsparade

30.11. 2021

HERR SCHRÖDER
MATTHIAS REUTER
MARC BREUER
RAINER BIELFELDT
BIANKA KERRES & HANS FÜCKER
MUSIKALISCHE BEGLEITUNG
SANDRA NIGGEMANN
REGIE

pantheon THEATER

BEGINN 20H / KARTEN 25 €

Sieghunger Str. 42 | 53229 Bonn
Karten über www.pantheon.de

Contra-Kreis-Theater Bonn

Souvenir

„Madame Flo“ war und ist ein Phänomen. Die reiche amerikanische Erbin Florence Foster Jenkins sang in den 1940er Jahren vor einem hin- (und her-)gerissenen New Yorker Publikum nicht nur leidenschaftlich gerne die Klassiker der Opernliteratur, sondern sang diese auch total und zum Erbarmen falsch! Ihre Plattenaufnahmen genießen heute noch Kultstatus.
Eintritt: € 24,20 bis € 41,20

bis 19. November täglich außer montags, Aufführungsbeginn um 19.30 Uhr, sonntags um 18.00 Uhr



Bild: Werner Lamberg

Martinszüge

5. November
18.00 Uhr Selhof



9. November
18.00 Uhr Rhöndorf



10. November
18.00 Uhr Scheuren
18.00 Uhr Linz



11. November
17.30 Uhr Unkel
18.00 Uhr Rommersdorf
18.30 Uhr Heister

20.00 Uhr Sebastian Lehmann: Andere Kinder haben auch schöne Eltern

Lese-Show mit dem Autor, Slammer und SWR3-Radio-Kolumnisten samt seiner beliebten „Lerntelesonate“
Eintritt: € 17/erm. 13 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

MITTWOCH | 3.11.

20.00 Uhr Martin Schmitt: Bässdoff

Kabarett. Eintritt: € 20/erm. 16 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

DONNERSTAG | 4.11.

16.15 Uhr Besuch der Synagogengemeinde Bonn

Gespräch mit der Vorsitzenden Dr. Margret Traub. Veranstaltung der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Linz/Bad Honningen-Unkel/Rheinbreitbach.
Anmeldung erforderlich: trinitatis-linz@online.de
Treffpunkt: Katharinenhof/ Ev. Gemeindehaus in Linz/Rhein

20.00 Uhr Eröffnungskonzert des Festivals Pro – Gropius Plus

Das Gropius Quartett spielt Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Karl Jenkins und Antonin Dvořák.
Tel. 02 28 - 95 22 80 (Vvk.)
Kursaal Bad Honnef

Bonn



Bild: Bonner Volksensemble

Chormusik vom Feinsten

Das Programm der beiden Kurz-Konzerte beruht auf einer klangreichen Mischung von textlicher Tradition, Verbindungen überlieferter musikalischer Formen und neuer Harmonien unserer Zeit.

„I will praise Thee“

Englische und englischsprachige Chormusik mit Werken von William Byrd, Stanley Hawley, Knut Nystedt u.a.

Bonner Vokalensemble

Leitung: Ulrike Ludewig

Samstag, 6. November 2021, 20.00 Uhr,
St. Maria Magdalena, Bonn-Endenich, Magdalenenstraße und

Sonntag, 7. November 2021, 20.00 Uhr,
St. Marien, Bonn-Bad Godesberg, Burgstraße

(Eintritt frei, um Spenden wird gebeten)

Hinweis: Für die Konzerte gilt die 3-G-Regel (geimpft, getestet oder genesen). Der Nachweis ist am Eingang vorzuzeigen.

FREITAG | 5.11.

14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“

Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote,

dazwischen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung.

Anmeldung erforderlich.

Siebengebirgsmuseum
Königswinter



Welcome to the
Hotel
The Little Britain Inn
buchbar: www.booking.com
&
The Robin Hood Inn
Eventlocation

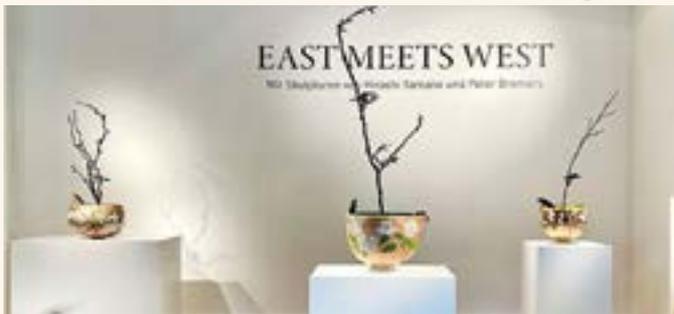


EVENT LOCATION

Info Tel: +49 157 92397275

www.thelittlebritaininn.com
www.therobinhoodinneventlocation.com

Ausstellungen und Kunst



CONTINUUM GALLERY | EAST MEETS WEST

Mit Skulpturen von Hiroshi Yamano und Peter Bremers.
Wintermühlenhof 11 in Königswinter.

Bis 7. November 2021

Lukas und Schwarz Atelier für Schmuck | Weihnachtsausstellung

Lindenstr. 21 in Oberdollendorf

20., 21., 27. und 28. November jeweils von 11 bis 18 Uhr

Kunstverein am Rhein e. V. | Thomas Hawranka

Geöffnet freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr, samstags
und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Marktplatz 9 in Linz.

Bis 14. November 2021

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | U-Bahngalerie Kanzlerzimmer und Kabinettsaal

Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr,
sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

AUS DEUTSCHLANDS PROVINZEN

Fotografien von Carreño Hansen, Stolzenwald und Werner

Eine Bushaltestelle aus Waschbeton einsam vor einer Wiese: Steht die Abfahrt zu neuen Abenteuern bevor oder markiert die Haltestelle doch eher deren Ende? Weit entfernt von idyllischer Postkarten-Romantik sind die Motive von Christian A. Werner, David Carreño Hansen und Sven Stolzenwald. Für ihre Abschlussarbeit in Dokumentarphotografie gehen sie 2016 bis 2018 gemeinsam auf Fotosafari. Die drei Fotografen durchstreifen das Land auf der Suche nach dem „typisch Deutschen“, das sie zugleich fasziniert und befremdet. Ob die gedeckte Kaffee-Tafel mit Mett-Brötchen oder die ausgiebige Pflege des heimischen Rasens: Das heimelige Zuhause regt zum Schmunzeln an. Auf ihrer Deutschlandreise „Heiter bis wolkig“ fangen sie mit einem Augenzwinkern Facetten der deutschen Provinz ein.

Bis Frühjahr 2022

Ernst-Moritz-Arndt-Haus Bonn | Goldenes Zeitalter

Besuch mit tagesaktuellem negativen Cornatest möglich

Haus der Natur in Bonn |

Wöchentliche Videoserie zum Thema „Umweltbildung“

Abrufbar unter:

<https://haus-der-natur.bonn.de/dauerausstellung/videos.php>



ABFLUSSREINIGUNG Blix

ohne Blix läuft nix

schnell & zuverlässig & sauber

**Abflussreinigung
Rohrreinigung
Kanalarbeitung**

**02224 - 9198994
0171- 8 374 148**

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Hochdruckreinigung • Mech. Reinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanal-Verlaufsanalyse • Nichtbleisprüfung

hair VISION

Ise Chang Haarmoden

Classikstr. 97a
53639 Königswinter
02223-21299

Online Terminbuchung
Dienstag - Freitag
9:00 - 18:30
Samstag
8:00 - 13:00

www.haar-vision-haarmoden.de

Leidenschaft individuell
Beratung typgerecht
Atmosphäre modern
Kreativität

Ihr textiler Einrichter

GIB DIR STOFF.

Jan Krüger
Lisa Krüger

• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

KRÜGER

RAUMAUSSTATTER

Königswinterer Str. 693
53227 Bonn
02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Kölnstr. 139
53840 Troisdorf
0 22 41 - 75 72 1



Adventskalender

Adventskalender KÜCHE

Kräuter, Essige, Öle, Senfe,
24 Türchen, lecker gefüllt
mit ausgewählten Spezialitäten 49,95 €

Adventskalender Gewürze

Saucen und Gewürzmischungen –
24 verlockende Gewürze in kleinen
Gläsern. Dazu wunderbare Rezepte
und Menüs zum Nachkochen –
alles in einer dekorativen Holzbox 49,95 €

Adventskalender GIN

Ausgewählte GIN % Tonic- Sirup Spezialitäten
zum mixen festlicher Cocktails oder einfach
zum Genießen 89,95 €

Zudem diverse Adventskalender mit
Schokolade oder Lakritz oder kreieren Sie
sich individuell aus dem vielfältigen Sorti-
ment einen persönlichen Adventskalender!

Präsente und Mitbringsel in großer Auswahl

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30
www.geniesserpfade.com

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Handwerk mit Ideen



Fliesen-Meisterbetrieb

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



Fliesenmeisterbetrieb seit 1988
53604 Bad Honnef - Afeltpfad 29
Tel. 02224-79030

Mitglied der Handwerkerkooperation
Rheinwerker www.rheinwerker.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Edgar Schröter, Fliesenlegermeister

Rechte Netzwerke in den deutschen Sicherheitsbehörden – eine Gefahr für die Demokratie?

Beitrag: € 175 im Doppelzimmer inkl. Übernachtung/ Vollpension
12. bis 14. November

60-Minuten-Demokratie, Schwerpunkt: Demokratie in Gefahr

kostenfreies Online-Angebot
22. November um 10.00 Uhr

Arbeitsplatzsicherung durch Digitales Verstehen, Denken und Fühlen

Beitrag: € 212 im EZ/€ 180 im EZ inkl. VP
22. bis 24. November

Das letzte Tabu. Über Endlichkeit sprechen

Beitrag: € 200 zzgl. evtl. EZ-Zuschlag inkl. Vollpension
24. bis 26. November

Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf das Rheinland

Beitrag: € 175 im DZ inkl. Vollpension
6. bis 8. Dezember

Digitalisierung und Nachhaltigkeit – zwei Seiten einer Medaille?

Beitrag: € 175 im DZ inkl. Vollpension
13. bis 15. Dezember

Für alle Seminare kann eine Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (Bildungsurlaub) beantragt werden.

Anmeldung erforderlich:
info@azk.de

Arbeitnehmer-Zentrum
Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
in Königswinter

20.00 Uhr Konrad Beikircher: Beethoven - Dat dat dat darf!

Eintritt: € 25.
Tel. 0 22 22 - 95 25 50
Stadthalle in Linz

20.00 Uhr
Konzert im Rahmen des Festivals Pro – Gropius Plus
Lily Maisky und das Gropius Quartett spielen Werke von

Siebengebirge



| Bild: Wikipedia

Führung über den Naturerlebnispfad

Der Hemberger See ist ein Relikt des Steinabbaues im Naturpark Siebengebirge. Nachdem jahrzehntelang Basaltstein abgebaut wurde, füllte sich das entstandene Loch nach Beendigung der Arbeiten mit Wasser und bildet die heute bestehende kulturlandschaftliche Kulisse. Der Hemberger See ist heute Lebensraum vieler neuer Lebewesen.

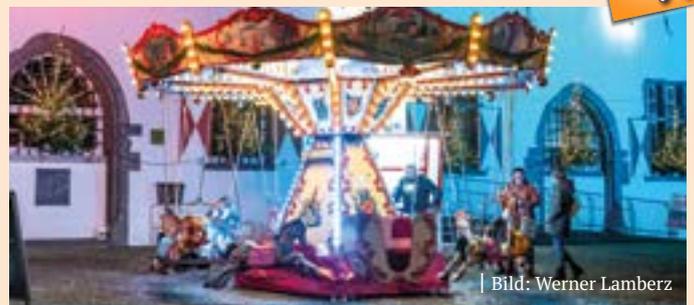
EXPEDITION HIMBERG

Samstag, 6. November 2021,
jeweils 11.00 – ca. 12.30 Uhr | 12.30 – ca. 14.00 Uhr
14:00 – ca. 15:30 Uhr

Zielgruppe: Familien | Anmeldung | Information:
info@naturpark-siebengebirge.de, Tel. 0160 - 98 706 910
Kostenfreie Teilnahme

Treffpunkt: Parkplatz Hemberger See Ecke Am Hemberger See/ Am Sportplatz, Bad Honnef-Rottbitze

Linz



| Bild: Werner Lamberz

Weihnachtszauber 2021 vom 1. bis 4. Advent

In diesem Jahr präsentiert sich der Weihnachtsmarkt in einem neuen Gewand. Handgefertigte, liebevoll dekorierte Holzverkleidungen verwandeln die Geschäfte in kleine Weihnachtsmarktstände. Zusammen mit der stimmungsvollen Illumination entsteht somit ein romantisches Weihnachtsdorf vom Rheintor bis zum Neutor. Gemütliche Loungebereiche in modernen Pagodenzelten auf dem Marktplatz laden zum wetterunabhängigen Verweilen im Herzen der Linzer Altstadt ein. Von Freitag bis Sonntag erwartet Sie zudem auf dem Linzer Marktplatz ein buntes Bühnenprogramm mit Live-Musik, unterschiedliche Gastronomieangebote sowie ein vielfältiges Kinderprogramm im Linzer Rathaus.

Mit der Neuausrichtung des Linzer Weihnachtszaubers legen die Stadt Linz und die Linzer Werbegemeinschaft Wert auf Nachhaltigkeit und Regionalität. Zahlreiche lokale und regionale Aussteller werden traditionelles und individuelles Kunsthandwerk anbieten.

Öffnungszeiten: Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz Freitag bis Sonntag, 12.00 bis 20.00 Uhr, Einzelhandel täglich bis 18.00 Uhr

Ausstellungen und Kunst

Kunstmuseum Bonn | Passierschein in die Zukunft
Joseph Beuys, Katinka Bock, Christian Jankowski, Jon Rafman
Bis 9. Januar 2022

SUNG TIEU – FALL | AUSGEZEICHNET #5

In ihrer Kunst arbeitet Sung Tieu oft mit den Ergebnissen eigener historischer Recherchen. Sie verknüpft diese mit autobiografischen und fiktiven Elementen zu neuen räumlich erlebbaren Installationen. Ihre aktuelle künstlerische Forschung kreist um das Anwerbeabkommen, das die DDR 1980 mit der Sozialistischen Republik Vietnam schloss. Das Abkommen regelte die Zuwanderung von GastarbeiterInnen und beinhaltete Regelungen zum Aufenthalts- und Arbeitsrecht. Im Rahmen ihrer Recherche sammelte Tieu Produkte, welche die vietnamesischen VertragsarbeiterInnen in den volkseigenen Betrieben der DDR herstellten. Sie studierte Vertragsformulare und -konditionen sowie Verzeichnisse der Einsatzbetriebe, die Rückschlüsse auf die Arbeits- und Lebensumstände der ArbeiterInnen in der DDR zulassen. In der Bonner Ausstellung lenkt die Künstlerin den Blick besonders auf die Zeit der Wende um 1989, in der das Vertragsabkommen zwischen der DDR und Vietnam endete. Für tausende von VertragsarbeiterInnen in der sich auflösenden DDR bedeutete dies einen jähen Bruch in ihrem Alltag. Vor diesem historischen Hintergrund entwirft Tieu für die Ausstellung neue Skulpturen, die Aufschluss über diese Geschichte geben. Fakten und Fiktion werden miteinander verwoben und laden dazu ein, sowohl kollektiver Geschichte als auch den hier angedeuteten individuellen Geschichten nachzuspüren.

14. Oktober bis 12. Dezember 2021

Museum August Macke Haus | Douglas Swan – Ein moderner Klassiker
Bis 16. Januar 2022

Museum Alexander Koenig in Bonn
Dauerausstellung geöffnet. Bitte reservieren Sie einen Termin:
<https://zfmk-shop.gomus.de>

Gedenkstätte Franziskanerstraße 9 Bonn

Die ständige Ausstellung der Gedenkstätte Bonn dokumentiert Verfolgung, Flucht und Ermordung von Menschen aus Bonn und der Region im Nationalsozialismus. Sie zeigt die Willkür des NS-Regimes und ihre Auswirkungen auf den Alltag, und auch Versuche von Widerstand und organisierter Opposition in unserer Stadt.
Öffnungszeiten: Mittwochs von 9.30 bis 14.00 Uhr, donnerstags bis samstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, sonntags von 11.30 bis 17.00 Uhr

Stadtmuseum Bonn geöffnet

Besuch mit tagesaktuellem negativem Coronatest möglich.

Siebengebirgsmuseum | Über Tage - unter Tage
Der Ofenkaulberg im Siebengebirge
Bis 16. Januar 2022

Liebingsstücke
24. Oktober 2022

Verschlafen Sie Weihnachten nicht!



ANTJE SIEMON FOTOGRAFIN

[Hochzeit] [Portrait] [Event] [Business]

Königswinterer Str. 62B | 53227 Bonn
Telefon 0179 - 510 14 79

briefe@antjesiemon.de
www.antjesiemon.de

Auch Gutscheine
erhältlich



Geschützt vor Wind und Wetter
Carports und Vordächer
individuell von Meisterhand



HOITZ KG

www.hoitz-kg.de

Holzbau Oberkasseler Straße 63
Holzzäune 53639 Königswinter/Oberdollendorf
Holzhandel Telefon (0 22 23) 2 42 20
Telefax (0 22 23) 2 63 14

BOCKSHECKER
SCHREINEREI · BESTATTUNGEN

In guten Händen.

Am Schröterkreuz 5 · Unkel
0 22 24 - 48 94
www.bestattungen-bockshecker.de

Loheland Bewegung und Bewegungstherapie



Lohelandgymnastik-Kurse:

live in:

Oberkassel Beuel
Poppelsdorf Hangelar

und online

Kostenlose Probe-Stunde

Bewegung in Achtsamkeit lassen
Entspannung und Beweglichkeit
für Körper, Geist und Seele ent-
stehen.

Anmeldung:

Uta Jahns: Tel 0 22 23 - 43 59
www.lohelandgymnastik.de

KADECO



Lichtschacht-Abdeckungen aus Edelstahl-Gewebe

Lichtschächte und Kellerfenster
zuverlässig schützen vor Insekten,
kleinen Nagetieren, Laub und
grober Verschmutzung. Abdeckung
aus Edelstahl-Gewebe SteelGrid
aus 0,5 mm starkem V2A-Stahl.

Wir montieren jedes Produkt exakt auf
Maß aus deutscher Qualitätsfertigung

NEIFER
KREATIVE MALERWERKSTÄTTE

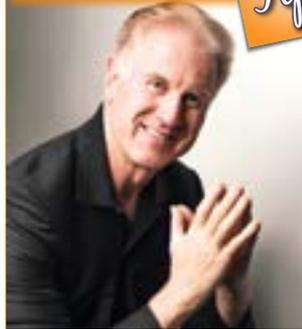
Malerwerkstätte Neifer GmbH & Co. KG
53560 Vetschelschloß · Hauptstr. 29-31
Tel. 02645 3775 · www.farbeerleben.de

www.kadeco.de

Was | Wann | Wo

Köln

Tipp



| Bild: Archiv Gürzenich-Orchester

Konzerte des Gürzenich-Orchesters

S O G

Sergej Prokofjew:
Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll
op. 16 (1912/13)

Peter Tschaikowski:
Suite aus „Dornröschen“,
op. 66,

zusammengestellt von
Andrey Boreyko

Ausführende:
Anna Vinnitskaya, Klavier
Gürzenich-Orchester Köln
Leitung: Andrey Boreyko

**Montag, 1. November 2021,
20.00 Uhr
und Dienstag, 2. November,
20.00 Uhr**

Alexander von Zemlinsky
Sinfonietta (1934)
Erich Wolfgang Korngold
Sinfonietta H-Dur op. 5
(1912)

Robert Schumann und Benjamin
Britten. Tel. 0228 - 952280 (Vvk.).
[Kursaal Bad Honnef](#)

20.00 bis 22.00 Uhr Mit dem Nachtwächter durch Bonn

Es waren gefährliche Zeiten und
keine leichte Aufgabe, die der
Nachtwächter in Bonn zu be-
wältigen hatte, denn neben dem
üblichen Gesindel bedrohten im
17. Jahrhundert Krieg, Feuer und
Pest die kurfürstliche Residenz-
stadt. Eintritt: € 12/erm. 10
StattReisen Bonn erleben e. V.
Tel. 02 28 - 65 45 53.

[Treffpunkt: Rheingasse/Ecke
Brassertufer in Bonn](#)

SAMSTAG | 6.11.

15.00 Uhr Familienführung
Warum hängen im Zuschauer-

raum so viele Fernseher? Wie
kann man riesige Ölgemäl-
de innerhalb von Sekunden
verschwinden lassen? Und wie
macht man falsche Bärte? Bei
dieser Führung lässt das Opern-
haus sich in die Karten schauen.
Eintritt: € 8.

Karten ausschließlich im Vvk.
Treffpunkt: Bühneneingang am
[Opernhaus in Bonn](#)

19.30 Uhr Richard Strauss: Arabella

Eintritt: € 13 bis 64,70.
[Opernhaus in Bonn](#)

19.30 Uhr Angst (Premiere) Von Volker Lösch, Lothar Kittstein und Ulf Schmidt

Volker Löschs neues Projekt
wirft einen genauen Blick auf die
Mechanismen der Angst heute
und um 1630 in Bonn und findet
erstaunliche Parallelen.

Eintritt: € 15,20 bis 43,80.
[Schauspielhaus in Bonn](#)

20.00 Uhr Jürgen Becker: Die Ursache liegt in der Zukunft

Eintritt: € 25,50.
Tel. 0 22 22 - 95 25 50.
[Stadthalle in Linz](#)

20.00 Uhr Konzert im Rahmen des Festivals Pro – Gropius Plus Mischa Maisky und das Gropius

Quartett spielen Werke von Fazil
Say, Franz Schubert und Karl
Jenkins.

Tel. 0228 - 95 22 80 (Vvk.)

[Kleine Beethovenhalle in
Bonn-Muffendorf](#)

SONNTAG | 7.11.

11.00 Uhr Leidenschaft

Nemanja Radulovic, Violine, und
das Beethoven Orchester Bonn
spielen Werke von Serge Prokof-
jew und Louise Farrenc.

[Aula der Universität Bonn](#)

11.00 Uhr Stars von Morgen Konzert im Rahmen des Festivals Pro – Gropius Plus

Justus Eichhorn (11 Jahre, Kla-
vier) und das Gropius Quartett
spielen Werke von Fazil Say,
Franz Schubert und Karl Jenkins

Bad Honnef

Tipp



| Bild: Archiv Coppeneur

Klassik zu Gast bei Coppeneur

**Musikalische Gäste
aus Salzburg**

Das Programm folgt einer
Dramaturgie der überwie-
gend sinnlichen Töne (F.
Liszt, J. Brahms, R. Strauss
und G. Mahler.

Ausführende:
Michiko Watanabe (Gesang)
Alessandro Misciasci (Kla-
vier)

**Matinee-Konzert
Sonntag, 7. November
2021, 11.00 Uhr
Auditorium Confiserie
Coppeneur GmbH
Eintritt: € 25**

Tickets über den
Online-Shop:
[www.event-coppeneur.de](#)

Tel. 02 28 - 95 22 80 (Vvk.)
[Kleine Beethovenhalle
in Bonn-Muffendorf](#)

11.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr Bonn in der NS-Zeit – Verfolgung und Widerstand

Stadtrundgang der den Weg zur
Machtergreifung, die Haltung
der Universität, die Arbeit des po-
litischen Widerstandes und brutale
Verfolgung während des National-
sozialismus beschreibt. Beitrag:
€ 10/erm. 8. StattReisen Bonn
erleben e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.

[Treffpunkt: Mahnmahl auf dem
Kaiserplatz in Bonn](#)

12.00 bis 14.00 Uhr Sonntagsbuffet mit regionalen Spezialitäten

Beitrag: € 22,50.
Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 22 23 - 90 96 50.

JUFA Hotel Königswinter/Bonn
Bergstr. 115 in Königswinter

14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt

Rundgang durch die Bonner
Innenstadt, der Erstaunliches zur
Bonner Frauengeschichte zeigt:
Wie konnte es geschehen, dass
aus einer Mätresse eine Heilige
wurde? Warum brauchte Bonn
eine Anstalt für erstmals „gefäl-
lene“ Mädchen? Beitrag: € 10/
erm. 8. StattReisen Bonn erleben
e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Hauptportal des
Münsters von Bonn

14.00 Uhr Nordstadt – buntes aus der sogenannten Altstadt

Seit jeher war die Nordstadt das
Gegenstück zum bürgerlichen
Süden. Kleine Gewerbe und
Handwerksbetriebe prägten
das Bild. Bis heute ist die bunte
Vielfalt geblieben.

Die Gastronomen der Nord-
stadt benannten das Viertel zur
besseren Vermarktung der vielen
Kneipen in „Altstadt“ um. Hier
fanden das Frauenmuseum, der

Bonner Kunstverein, zahlreiche
alternative Galerien und Betriebe
und viele StudentInnen eine
Bleibe. Hier gibt es auch den für
Bonn bemerkenswerten genos-
senschaftlichen Wohnungsbau
Beitrag: € 10/erm. 8
StattReisen Bonn erleben e. V.
Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Maxstraße/Ecke
Breite Straße in Bonn

15.00 Uhr Auf den Spuren Ludwig van Beethovens in Böhmen-Mähren-Schlesien

Kultur- und musikgeschicht-
licher Bildvortrag von Dr. Inge
Steinsträßer mit musikalischer
Begleitung durch junge Pianisten
in Kooperation mit dem Netz-
werk Ludwig van B. (Bonn)
Eintritt: € 12.

Anmeldung erforderlich:
kultur@hausschlesien.de oder
Tel. 0 22 44 - 88 62 31.

Haus Schlesien
in Heisterbacherrott



Der Schlusstermin
für gewerbliche Inserate
in der kommenden
Dezember-Ausgabe ist am
13. November 2021.

Bonn



Wo stehen wir in der Welt?

Mit dieser Frage haben sich nicht nur Politiker, Dichter, sondern
auch Komponisten beschäftigt. In einem Freitagskonzert nimmt
sich das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirk Kaf-
tan musikalisch dieser Frage an.

Eine Welt

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Meeresstille und glückliche Fahrt
Anna Thorvaldsdottir:
Aeriality für großes Orchester
Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 11 D-Dur „Der Titan“

Freitag, 19. November 2021, 20.00 Uhr
Opernhaus Bonn

Eintritt: € 17 bis 34

Adventszeit im Cosy Corner 1717



Wir bieten im weihnachtlichen Ambiente
vom 19.11. - 18.12.2021 - jeden Freitag-
und Samstagabend ab 18.00 Uhr

Gänseessen im Cosy Corner 1717
Portion Hafermastgans mit Jus, frischem Rotkohl,
Kartoffelknödel, glasierten Maronen und Bratapfel
(Portion oder ganze Gans –
nur auf Vorbestellung mit 7 Tage Vorlauf)
Gerne auch für Ihre Familien- oder Betriebsfeier
und am 25.12.2021 die „Gans To Go“
Abholung zwischen 12.00 - 15.00 Uhr
Auf Vorbestellung

Am 24.12.2021 und 01.01.2022 haben wir geschlossen.



Geschenk-Gutschein

als besonderes Geschenk bei uns erhältlich z.B. für ‚High Tea‘, klassische Scones
oder unser Frühstücksangebot.



Adresse
Cosy Corner 1717
Tony B. Child & Daughter
Hauptstr. 380
53639 Königswinter

Kontakt
T +49 2223 279120
M +49 176 31506818
cosycorner1717@t-online.de
www.cosycorner1717.de

Öffnungszeiten
Di. bis Fr. 10-18 Uhr,
Samstag/Sonn- &
Feiertags 09-18 Uhr.
Montag ist Ruhetag.

Lotsenpunkt Königswinter Tal

Initiative des Kirchen-
gemeindeverbandes Königs-
winter Tal und des Caritas-
verbandes Rhein-Sieg e. V.
Der Lotsenpunkt ist eine
offene Anlaufstelle, um
Menschen Unterstützung
in unterschiedlichsten
Lebensfragen und Notlagen
anzubieten.

dienstags von
10.00 bis 12.00 Uhr und
donnerstags von
18.00 bis 20.00 Uhr
im Büchereigebäude
Hauptstr. 412 in Königswinter

18.00 Uhr Mein Rhein

Konzert mit Werken des roman-
tischen Komponisten August
Bungert und Liedtexten von
Carmen Sylva (Pseudonym der
Königin Elisabeth von Rumänien
und Prinzessin zu Wied).
Eintritt: € 9.

Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 23 - 37 03.
Siebengebirgsmuseum
Königswinter

18.00 Uhr Lew Tolstoi: Anna Karenina

Eintritt: € 11,90 bis 37,20.
Schauspielhaus in Bonn

18.00 Uhr Gioachino Rossini: La Cenerentola (Premiere)

Eintritt: € 24 bis 98,90.
Opernhaus in Bonn

19.00 Uhr Tom Daun: Die Harfe im Serail

Eine Begegnung von Orient und
Okzident: Klänge osmanischer
Komponisten, abendländische
Stücke zwischen Mittelalter und
Impressionismus, Musik der
sephardischen Juden u.v.m.
dargeboten auf verschiedenen
historischen Harfeninstru-
menten. Eintritt: € 10/erm.
7 (Abendkasse).

Krypta der Kreuzkirche in Bonn

MONTAG | 8.11.

19.30 Uhr

.... Und außerdem
Zum 100. Todestag –
Humperdinck Jahr 2021
Eintritt: € 14,10.

Foyerbühne
im Opernhaus Bonn

DIENSTAG | 9.11.

18.00 bis 19.00 Uhr
Gedenken an die
Opfer von Gewalt und
Terrorherrschaft

Gedenktafel in der
Unteren Kirchstraße
in Bad Honnef

19.00 Uhr
Jüdisches Leben von
Rheinbreitbach bis
Hammerstein

Vortrag. Veranstaltung der
Evangelischen Trinitatis-
Kirchengemeinde Linz/Bad Hön-
ningen-Unkel/Rheinbreitbach
Anmeldung erforderlich:
trinitatis-linz@online.de
Katharinenhof/Ev. Gemeindehaus
in Linz/Rhein

19.30 Uhr Maja Göpel:
Unsere Welt neu denken
Eintritt: € 15,20 bis 43,80.
Schauspielhaus in Bonn

MITTWOCH | 10.11.

19.00 Uhr Fakt oder Fake
– gemeinsam durch den
Falschnachrichten-Dschungel

Wie entlarvt man Manipulation
im Netz? Die Teilnehmer erhal-
ten praktische Tipps, wie Kinder
und Jugendliche altersgerecht
lernen können, Informationen zu
bewerten und einzuordnen. Sie
begeben sich auf Spurensuche
und erhalten praktische Tipps,
wie Kinder und Jugendliche
altersgerecht lernen können,
Informationen zu bewerten und
einzuordnen.

Anmeldung erforderlich:
info@familie-bad-honnef.de
Der Elternabend findet über
ZOOM statt

19.30 Uhr Angst

Weitere Hinweise s. 6. November
Eintritt: € 15,20 bis 43,80.
Schauspielhaus in Bonn

DONNERSTAG | 11.11.

10.00 bis 12.00 Uhr
Rechtsberatung
für Frauen

Dauer: max. 30 Minuten,
Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 24 - 1 05 48.
Es wird eine Spende erbeten.
Angebot des Frauenzentrums
Bad Honnef

19.00 Uhr Andy Irvine
Konzert. Veranstaltung von
Folk im Feuerschlösschen e. V.
Eintritt: € 15.
Tel. 0 22 24 - 7 50 11 (Vvk.).
Aula der Konrad-Adenauer-Schule
in Bad Honnef

19.30 Uhr Lew Tolstoi:
Anna Karenina
Eintritt: € 11,90 bis 37,20.

Schauspielhaus in Bonn

20.00 Uhr

Löwenherz und mehr

Die Holzbläser des Beethoven
Orchesters Bonn spielen Musik
von Ludwig van Beethoven und
A.-A.-M. Gretry

La Redoute
in Bonn-Bad Godesberg

FREITAG | 12.11.

18.00 bis 20.30 Uhr
Brauereien und Bierkultur
in Bonn

Unzählige Brauereien in städ-
tischem, privatem und kirch-
lichem Besitz prägten einst das
Bonner Stadtbild und unzählig
sind auch die Geschichten, Tra-
ditionen und Streitereien um das
beste Bier. Schon in den Verord-
nungen der Bonner Kurfürsten
bahnte sich der bis heute andau-
ernde Streit um das Bier aus Köln
an, der mit der Kölsch-Konvention
1986 einen vorläufigen Schluss-
punkt erreichte. Da liegt es nahe,
die Bonner Brauereien und Bier-
häuser als ein Teil der Stadtkultur
zu erkunden von den Anfängen
der Braukunst bis heute. Beitrag:
€ 10/erm. 8 (Bier auf Selbstzahler-
basis). StattReisen Bonn erleben e.
V. - Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Hauptportal
vor dem Münster in Bonn

18.00 bis 20.00 Uhr Mit dem
Nachtwächter durch Bonn
Führung. Weitere Hinweise
siehe 5. November.

Treffpunkt: Rheingasse/
Ecke Brassertufer in Bonn

19.00 Uhr Argentinischer
Abend mit Galadinner

Begleitet vom Tango werden die
Gäste bei einem feinen 3-Gänge-
Menu in die kulinarische und



Erlesener Schmuck
von Meisterhand gefertigt

Schmuckwerkstatt Mondstein | Dollendorfer Str. 5 | 53639 Königswinter | 02244-9279508 | www.schmuckwerkstatt-mondstein.de

ästhetische Welt Argentinien
entführt. Beitrag: € 34.
Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 24 - 183-0.

WohnGut Parkresidenz
Am Spitzenbach 2 in Bad Honnef

**19.00 bis 21.00 Uhr The Night
Watchmann (engl. Führung)**

Weitere Hinweise s. 5. Nov.
**Treffpunkt: Rheingasse/Ecke
Brassertufer in Bonn**

**19.30 Uhr Shtiler, shtiler,
lomir schwijgen – Was bleibt?
Haben wir etwas gelernt?**

Gedenkkonzert (Gitarre und
Gesang). Veranstaltung der Evan-
gelischen Trinitatis-Kirchenge-
meinde Linz/BadHönningen-
Unkel/Rheinbreitbach.

Anmeldung erforderlich:
Ev. Kirche Linz/Rhein

**19.30 Uhr Almanya Türküleri:
Deutschlandlieder**

Eintritt: € 29,50 zzgl. Vvk.
Opernhaus in Bonn

19.30 Uhr Istanbul

Ein Sezen Aksu-Liederabend.
Eintritt: € 15,20 bis
43,80 zzgl. Vvk.
Schauspielhaus in Bonn

20.00 Uhr

Rosemie Warth: Sonst nix

Abenteuer-Reise durch das
Leben mit der Clownin,
Komikerin und Verzauberin
Eintritt: € 17/erm. 13 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

SAMSTAG | 13.11.

**10.00 bis 14.00 Uhr
Repair-Café**

Selbsthilfwerkstatt, in der
defekte Alltagsgegenstände
alleine oder gemeinsam mit
ehrenamtlichen Helfenden
repariert werden können Veran-
staltung der Aktiven Senioren
der Johanniter- Unfall-Hilfe e.
V. Es wird kein Beitrag erhoben.
Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22
24 - 97 63 94 00.

Initiative Repair Café
Rheinbreitbach

**Im Unteren Maarfeld 32
in Rheinbreitbach**

**11.00 bis 17.00 Uhr
Tag der Offenen Tür**

*Vorträge in der
Mittelstraße 49-51:*

11.30 Uhr Bluthochdruck

13.00 Uhr Endoprothetik
(Gelenkersatz)

14.00 Uhr Kreuzbandriss
15.30 Uhr Fit im Schritt –
Wissenswertes vom Urologen

Aktionen in der Mittelstraße:
Präsentation Lokomat
(Gangrehabilitation)

Ganztägig Workshops:

Wieder fit nach Lockdown

und Homeoffice

Kostenlose Körpergewebeanalyse

Kostenloses Medizinisches

Gerätetraining

Dickstraße 59

(Physiotherapieschule)

11.30 und 14.30 Uhr

Schnupperunterricht

12.00 und 15.00 Uhr

Infoveranstaltungen zur

schulischen Ausbildung

15.00 Uhr Infoveranstaltung zum

dualen Studium

SiegReha in Hennef

Mittelstr. 49-51

Tel. 0 22 42 - 96 988-0

Ab 12.00 Uhr Adventsmarkt

Kleiner vorweihnachtlicher
Markt anlässlich des 4. Geburts-
tages des Hyggelig.

sweetnorth bietet die Möglich-
keit zum Fotoshooting, dieses
bitte reservieren:

sweetnorth.de/minishooting.

Es gilt für alle die 3G Regel.

Hyggelig Heisterbacher Str. 19 in

Königswinter – Niederdollendorf

14.00 bis 16.00 Uhr

Tour d'Amour

Führung, bei der von Liebe,
Leiden, Lust und Lastern in Bonn
erzählt wird. Die Teilnehmer
schwelgen mit in den Gefüh-
len von Luigi Priandello und
Jenny Schulze-Lander, erfüllen
die Sehnsucht der Prinzessin
Viktoria von Preußen nach dem
jugendlichen Lebemann Ale-
xander Zoubkoff und erfahren,
welche Hindernisse Johanna und
Gottfried Kinkel überwinden
mussten, um zusammenzufin-
den. Beitrag: € 10/erm. 8.
StattReisen Bonn erleben e. V.
Tel. 02 28 - 65 45 53.

**Treffpunkt: Altes Rathaus
am Marktplatz in Bonn**

19.11 Uhr

Sessionseröffnung der

KG Küzengarde Oberdollendorf

Mit kleinem karnevalistischen
Programm, unter anderem
werden die neuen Sessionsorden
vorgestellt.

Aula des Schulzentrum

Niederdollendorf, Friedensstr. 22

19.30 Uhr

Sessionseröffnung

Buntes Programm mit allen Bad
Honnefer Karnevals-Corps &
-Vereinen. Gäste: Torben Klein
und Lieselotte Lotterlappen.
Eintritt frei, ausschließlich für
Geimpfte und/oder Genesene.

Kurhaus in Bad Honnef

19.30 Uhr Istanbul

Ein Sezen Aksu-Liederabend

Eintritt: € 15,20 bis

43,80 zzgl. Vvk.

Schauspielhaus in Bonn

19.30 Uhr

**Engelbert Humperdinck:
Hänsel und Gretel**

Premiere.

Eintritt: € 13 bis 64,70.

Opernhaus in Bonn

SONNTAG | 14.11.

**11.00 bis ca. 13.30 Uhr
Spätherbstlicher Baum-
Spaziergang**

Veranstaltung des KVV.

Beitrag: € 5.

Anmeldung erforderlich:

bvklass@t-online.de

**Treffpunkt: Stadtinformation
am Rathausplatz in Bad Honnef**

11.00 Uhr

Steinsuppe – ein Kinder-

konzert von Jörg Iwer

Für Kinder von 5 bis 7 Jahren.

Dauer 50 Minuten, keine Pause.

Es musiziert das Beethoven

Orchester Bonn

Bundeskunsthalle Bonn

11.00 Uhr

Giuseppe Verdi:

Don Carlo

Einführungsmatinee.

Eintritt: € 11,80

Foyerbühne im Opernhaus

Oberkasseler Markt

Immer freitags von
14.00 bis 18.00 Uhr.

**Königswinterer Str. 673
in Bonn-Oberkassel**

Der Himmel beginnt direkt am Boden®

Ruppel Parkett & Fußbodenwerk Meisterbetrieb

JOKA FACHBERATER

Besuchen Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum. Öffnungszeiten: Di und Do von 14 bis 18 Uhr. Sa von 10 bis 14 Uhr

Rottbützer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg - Rottbütze)
Tel.: 02224 - 9811330 | Mobil: 0170-4133434 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de



Falsche Profession?!

Corona hat uns einiges beschert – eine neue Nies-und-Husten-Etikette, ein neues Bewusstsein für den Überlebens-Wert von Nudeln und Toilettenpapier und omniprésente Anleitungen zum Händewaschen, als hätten wir das nicht schon unser Leben lang getan. Die allseits verbreiteten Videokonferenzen bescheren uns immer wieder erheiternde Einblicke in das Privatleben von Kollegen & Co: Mal räkelte sich malerisch eine Katze auf dem Sofa im Hintergrund, mal huschte der Ehegatte verschämt durchs Bild oder der Nachwuchs winkte fröhlich in die Webcam. Aber es gibt auch Schein statt sein: Als ich kürzlich das makellose Designer-Büro einer Referentin bewunderte, gestand sie, dass es sich um ein virtuelles Hintergrundbild handelte – ein künstlich eingeblenndes Bild, so sah es bei ihr gar nicht aus. Puh, da war ich aber erleichtert! Andersherum war es bei einem medizinischen Fachkongress, dem ich vom heimischen PC aus verfolgte: Statt im Anzug und mit makelloser digitaler Präsentation zeigten sich die hohen Herren Professoren im Freizeit-Look – und mit unfassbar unaufgeräumten Arbeitszimmern und Büros im Hintergrund. Papierstapel, so hoch wie das Empire State Building, wogten in Regalen vor sich hin und versetzten mich zurück in meine Studienzeit, in der die Büros der Professoren genauso unaufgeräumt waren. In Wahrheit herrschte natürlich absolute Ordnung, denn der Herrscher des Chaos förderte stets in Rekordzeit den gewünschten Sonderdruck, das nachgefragte Buch oder die fragliche Diplomarbeit zutage. Da fiel es mir wie Schuppen von den Augen: Ich habe gar keinen unüblich unaufgeräumten Schreibtisch. Ich habe nur das falsche Umfeld – und wäre mit meiner Chaoten-Strategie an der Uni im genau richtig. Soll ich jetzt doch noch rasch den Job wechseln? Nein, aber ich bestelle mir ein lebensgroßes virtuelles Bild vom aufgeräumten Designer-Schreibtisch. Dahinter hüte ich dann weiter mein reales Chaos. Ob das wohl klappt?

|| Julia Bidder

11.00 bis 12.00 Uhr Der jüdische Friedhof an der Römerstraße

Die jüdischen Friedhöfe in Bonn liegen eher im Verborgenen. Dabei erzählen die erhaltenen Gräber wichtige Kapitel der Bonner Stadtgeschichte, die bei diesem Rundgang wiedergegeben werden.

Beitrag: € 8/erm. 6.

StattReisen Bonn erleben e. V.

Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt:

Jüdischer Friedhof Römerstraße/
Ecke Augustusring in Bonn

11.00 bis 13.00 Uhr Klein-Amerika am Rhein – das amerikanische Viertel

Nachdem Bonn zur provisorischen Bundeshauptstadt erhoben wurde, zog die amerikanische Vertretung mit ihrem Verwaltungsapparat aus Frankfurt nach Bonn um. Es entstand eine amerikanische Trabantensiedlung mit völlig eigenständiger Infrastruktur. Bis 1963 war das Gebiet exterritorial, das heißt, ein Stück USA auf deutschem Boden. Beitrag: € 10/erm. 8
StattReisen Bonn erleben e. V.
Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Amerikanische
Kirche Turmstraße/
Ecke Kennedyallee in Bonn

14.30 bis 17.30 Uhr Heimathaus geöffnet

Eintritt frei.

Heimatmuseum
in Rheinbreitbach

17.00 Uhr Konzert für Orgel, Klarinette und Saxophon

Es musizieren Elena und Valeriy Orkin. Eintritt frei, Spenden erbeten. Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 24 - 7 15 50.

Restplätze werden ggf. am Veranstaltungstag auch ohne Anmeldung vergeben.

Pfarrkirche
in Erpel

19.30 Uhr Richard Strauss: Arabella

Eintritt: € 13 bis 64,70.

Opernhaus in Bonn

20.00 Uhr Willy Astor:

Jäger des verlorenen Satzes

Programm für Wortgeschrittene von Deutschland wahrscheinlich berühmtesten Verb-Brecher, Silbenfischer und Vers-Sager.
Eintritt: € 26/erm. 22 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

MONTAG | 15.11.

18.00 bis 19.00 Uhr Sitzen in Stille

Stille ist immer da. Sie bewusst zu erfahren hilft, das Leben zu verlangsamen und innezuhalten. Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 44 - 87 74 73.

Hospizbüro Dollendorfer Str. 46
in Königswinter-Oberpleis

20.00 Uhr Science Slam: Wissen schaffen mal anders

Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann – Forschungsergebnisse als Redewettbewerb.
Eintritt: € 9/erm. 7 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn

DIENSTAG | 16.11.

19.00 Uhr Lesung und Gespräch

mit Peter Mönning zu seinem Buch „Grenzverschiebung“. Eintritt € 8/erm. 4, VVK Cafitz, Markplatz 4, Linz, Tel. 0 26 44 - 2203,



STEINMETZBETRIEB

KARL JACIK GMBH
Grabdenkmäler - Granit - Marmor
Heiko Schwarz

Tel.: 02223/22164 · www.grabstein-jacik.de
Cäsariusstr. 39 · 53639 Königswinter
Notscheider Straße 13 · 53560 Vettelschöß



cafitz@t-online.de
Kapelle, Seniorenresidenz
St. Antonius in Linz

20.00 Uhr
Dietmar Wischmeyer: Wir verdienen. Deutschland

Satire.
Eintritt: € 24/erm. 20 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

MITTWOCH | 17.11.

17.00 Uhr
Verbot der geschäftsmäßigen Beihilfe zur Selbsttötung

Vortrag und Diskussion des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes. Kooperationsveranstaltung des Ökumenischen Hospizdienstes Königswinter e. V. mit der VHS Siebengebirge. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 22 44 - 87 74 73.

Emmauskirche
Dollendorfer Str. 399 in
Königswinter-Heisterbacherrott

19.00 Uhr Sexting, Grooming, Cybermobbing – wie Kinder und Jugendliche stärken und sicher im Netz begleiten?

Online-Vortrag.
Veranstaltung des Bündnisses für Familie Bad Honnef.

Anmeldung erforderlich:
info@familie-bad-honnef.de

20.00 Uhr Herr Schröder: Instagrammatik – Das streamende Klassenzimmer
Der Pauker mit Pultstatus „World of Lehrkraft“ und Prix Pantheon-Publikumspreisträger.
Eintritt: € 24 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn

DONNERSTAG | 18.11.

13.00 bis 16.00 Uhr Notfälle im Alter – Erste Hilfe für Senioren

Die Themen dieses Nachmittags sind speziell auf die Besonderheiten im Alter ausgerichtet. Senioren erhalten wichtige Informationen auch dazu, wie Notfälle verhindert werden können und sie sich selbst schützen können. Veranstaltung in Kooperation mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. – Beitrag: € 33. Anmeldung erforderlich: www.perspektiven-fuer-das-leben.de/de/anmeldeformular/ Gelber Raum im Haus Heisterbach in Heisterbacherrott

14.30 Uhr Der Gartenkünstler

Peter Joseph Lenné: Zuhause im Rheinland und in Preußen
Vortrag von Ingeborg Nolden (Lenné-Gesellschaft Bonn e.V.)
Beitrag: € 3/erm. 1,50 . Anmeldung erforderlich: kultur@hausschlesien.de
Haus Schlesien
in Heisterbacherrott

19.00 Uhr Bier und Schokolade
Tasting mit acht Sorten Bier, Schokoladenbegleitung, Flammkuchen, Wasser und Baguette.
Eintritt: € 45.

Vvk. www.coppeneur.de/
seminare-events
Confiserie Coppeneur
et Compagnon GmbH
Gewerbepark Dachsberg 1
in Bad Honnef

19.00 bis 21.00 Uhr Zumutungen des Lebens – Krisen und ihr spirituelles Potential

Vortrag mit anssl. Austausch.
Beitrag: € 10. Veranstaltung der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Linz/Bad Hönning-Engel/Rheinbreitbach.
Anmeldung erforderlich:
trinitatis-linz@online.de
Katharinenhof/Ev. Gemeindehaus
in Linz/Rhein

19.30 Uhr Gioachino Rossini: La Cenerentola

Eintritt: € 13 bis 64,70.
Opernhaus in Bonn

FREITAG | 19.11.

14.00 Uhr Steinofenbrot aus dem „Königswinterer Ofen“
Ca. 14.30 Uhr Einschleusen der Brote, ca. 16.00 Uhr Ausbacken und Verkauf der Brote, dazwi-

schen: Möglichkeit zur Teilnahme an einer Museumsführung
Anmeldung erforderlich.
Siebengebirgsmuseum
Königswinter

14.00 bis 16.00 Uhr Shoppen in Bonn vor 100 Jahren

Zusammen mit „Perle“ Berta begeben sich die Teilnehmer auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Dabei soll nicht – oder nicht nur – die Ware im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmer wird vielmehr das Zusammenspiel von Käufern, Geschäften, Verkäufern und Waren beschäftigen. Kurz: Wer kaufte was wo ein? Beitrag: € 10/erm. 8. StattReisen Bonn erleben e. V., Tel. 02 28 - 65 45 53.
Treffpunkt: Altes Rathaus, Marktplatz in Bonn

19.30 Uhr Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug

Premiere.
Eintritt: € 15,20 bis 43,80.
Schauspielhaus in Bonn

20.00 Uhr Eine Welt

Im Freitagskonzert Nr. 2 spielt das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirk Kaftan Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Mahler und Anna Thorvaldsdottir
Opernhaus Bonn

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT

KRANKENPFLEGEDIENST | SOZIALSTATION ROCKSTEDT
Vertragspartner alle Kassen

**Linz • Unkel • Bad Honnef
Königswinter • Bonn**

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflagedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!
Prüfnote MDK: 1,0

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden telefonisch erreichbar

Sanitätshaus Drieschweg 46
53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 96 99 66
Telefax (02224) 7 88 35

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen
Ihr kompetenter Partner in Reha-technik und Pflegebedarf

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

20.00 Uhr Christoph Sieber: Mensch bleiben
Kabarett. Ein neuer, schonungsloser, satirischer Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft.
Eintritt: € 22/erm. 18 zzgl. Vvk.
[Pantheon in Bonn](#)

SAMSTAG | 20.11.

11.00 bis 18.00 Uhr Weihnachtsausstellung bei Lukas und Schwarz
Atelier für Schmuck.
Tel. 0 22 23 - 2 87 59.
[Lukas und Schwarz Atelier für Schmuck Lindenstr. 21 in Königswinter-Oberdollendorf](#)

12.00 bis 14.00 Uhr Hauptbahnhof Bonn
Der Bonner Hauptbahnhof war nicht nur viele Jahre der „Große Bahnhof“ für die Bonner Republik, sondern schon seit seiner Entstehung einer der schönsten Bahnhöfe Deutschlands. Die Teilnehmer erkunden den Bahnhof von allen Seiten, erfahren Interessantes zur Baugeschichte und wie dieser Verkehrsknoten funktioniert. Beitrag: € 10/erm. 8. StattReisen Bonn erleben e. V.
Tel. 02 28 - 65 45 53.
[Treffpunkt: am Info-Point im Hauptbahnhof in Bonn](#)

16.00 bis 16.45 Uhr Weltfremde Typen, Sonderlinge, Gurus, Heilige?
Oft ist es der Zeitgeschmack, der aus einer Einzelexistenz Idole, Leuchttürme, brandings und

was auch immer macht. In St. Johann Baptist sind in Bildnissen vielfältiger Art einige Menschen, die vor uns gelebt haben, versammelt – als Heilige. Wie viele sind es denn? Um diese und ihre Geschichten geht es bei dieser Führung. Eintritt frei.
Anmeldung erforderlich: fuehrung.johbapt@t-online.de
[Treffpunkt: Hinteres Kirchenschiff am Turm in St. Johann Baptist in Bad Honnef](#)

18.00 Uhr Engelbert Humperdinck: Hänsel und Gretel
Eintritt: € 13 bis 64,70.
[Opernhaus in Bonn](#)

18.00 bis 20.00 Uhr Mit dem Nachtwächter durch Bonn
Führung. Weitere Hinweise siehe 5. November.
[Treffpunkt: Rheingasse/Ecke Brassertufer in Bonn](#)

19.00 Uhr Konrad Beikircher: Beethoven – dat dat dat darf
Geschichten über den ganz normalen Menschen Beethoven. Veranstaltung des Förderkreises Obere Burg e. V. Eintritt: € 18. Kartenbestellung unter info@obere-burg.de unter Angabe von Name und Adresse erbeten
[Ev. Gemeindezentrum Bürrsheimer Str. 2, Rheinbreitbach](#)

19.30 Uhr Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug
Eintritt: € 15,20 bis 43,80.
[Schauspielhaus in Bonn](#)

20.00 Uhr Libera me – mach mich frei
Vox Bona, das Sinfonieorchester der Kreuzkirche und Solisten bringen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart sowie Johann Sebastian Bach zu Gehör
Eintritt: € 17/erm. 12 (AK)
[Kreuzkirche in Bonn](#)

20.00 Uhr Rainer Pause + Norbert Alich: Fritz & Hermann packen aus – das Weihnachtsspezial
Kabarett – die rheinischen Vereinsphilosophen Litzmann und Schwaderlappen mit ihrem neuen traditionellen vorweihnachtlichen Best of – gemischt mit frischen Texten.
Eintritt: € 24/erm. 20 zzgl. Vvk.
[Pantheon in Bonn](#)

SONNTAG | 21.11.

11.00 bis 18.00 Uhr Weihnachtsausstellung bei Lukas und Schwarz
Atelier für Schmuck.
Tel. 0 22 23 - 2 87 59.
[Lukas und Schwarz Atelier für Schmuck Lindenstr. 21 in Königswinter-Oberdollendorf](#)

14.00 bis 16.00 Uhr Geheimnisvolles Bonn
Bonn hat viele Geheimnisse, die es bei dieser Führung zu entdecken gilt. Zu den zahlreichen Überraschungen gehören etwa der spektakuläre Schatzfund an der Oper, der Jahrhunderte in einem Gutshof am Rhein vergra-

ben lag. Beitrag: € 10/erm. 8
StattReisen Bonn erleben e. V.
Tel. 02 28 - 65 45 53.
[Treffpunkt: vor der Oper/ Am Boeselagerhof in Bonn](#)

15.00 bis 17.00 Uhr Lebenscafé
Möglichkeit zum Austausch über den Umgang mit Trauersituationen. Anmeldung erforderlich:
Tel. 0163 - 143 92 83.
[Hospizbüro Dollendorfer Str. 46 in Königswinter-Oberpleis](#)

18.00 Uhr Konzert der Klassischen Philharmonie Bonn
Unter der Leitung von Alexander Hülshoff kommen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Georg Friedrich Händel zu Gehör.
[Hotel Maritim in Bonn](#)

20.00 Uhr Gregor Pallast: Ansichtssache
Kabarett.
Eintritt: € 18/erm. 14 zzgl. Vvk.
[Pantheon in Bonn](#)

MONTAG | 22.11.

19.00 Uhr Basiswissen rund um´s Smartphone
Kompetent, kompakt und komfortabel an Eltern vermittelt Veranstaltung der Jugendförderung der Stadt Königswinter. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich: (Stichwort Medienabend Schulzentrum 2021)
jugendamt@koenigswinter.de



Werber Buchhandlung
Hauptstraße 40 • 53604 Bad Honnef •
Tel. 0 22 24 / 26 01 • Fax 0 22 24 / 47 00
E-Mail: info@buchhandlung-werber.de

Seit mehr als 125 Jahren sind wir Ihre Buchhandlung im Herzen der Bad Honnefer Innenstadt. Überzeugen Sie sich jetzt auch vom Angebot in unserem Online-Shop: www.buchhandlung-werber.de

Mehr als 1 Million Titel über Nacht lieferbar - zu uns in die Buchhandlung oder direkt zu Ihnen nach Hause!

Katringer Grünzeug

jeden Donnerstag um 19.00 Uhr Infoveranstaltung über die Gemüsegenossenschaft



<https://katringer-gruenzeug.de/de/aktuelles/infoveranstaltung/>

20.00 Uhr
Raus mit der SprachePoetrySlam.
Eintritt: € 15/erm. 10 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn**DIENSTAG | 23.11.****19.30 Uhr Angst**Weitere Hinweise siehe
6. November
Eintritt: € 15,20 bis 43,80
Schauspielhaus in Bonn**20.00 Uhr****Jochen Malmsheimer: Ich bin kein Tag für eine Nacht oder: Ein Abend in Holz**Kabarett.
Eintritt: € 24/erm. 20 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn**MITTWOCH | 24.11.****19.30 Uhr****Engelbert Humperdinck: Hänsel und Gretel**Eintritt: € 13 bis 64,70.
Opernhaus in Bonn**19.30 Uhr Lew Tolstoi**
Anna KareninaEintritt: € 11,90 bis 37,20.
Schauspielhaus in Bonn**20.00 Uhr****Wolfgang Trepper: Solo**

Kabarett. Trepper poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußballdramen – und natürlich Schlagertexte.

Eintritt: € 20/erm. 16 zzgl. Vvk.
Pantheon in Bonn**DONNERSTAG | 25.11.****10.00 bis 12.00 Uhr****Rechtsberatung für Frauen**Dauer: max. 30 Minuten,
Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 24 - 1 05 48.

Es wird eine Spende erbeten.

Angebot des Frauenzentrums
Bad Honnef**16.00 bis 18.00 Uhr Mit dem**
Nachtwächter durch BonnFührung. Weitere Hinweise
siehe 5. November.**Treffpunkt: Rheingasse/Ecke**
Brassertufer in Bonn**19.30 Uhr****Maja Göpel:****Unsere Welt neu denken**

Eintritt: € 15,20 bis 43,80 .

Schauspielhaus
in Bonn**20.00 Uhr****Reis against the Spülmaschine:****Die fitteste Band der Welt**

Konzert.

Eintritt: € 17/erm. 13 zzgl. Vvk.

Pantheon in Bonn**FREITAG | 26.11.****19.30 Uhr Lew Tolstoi:****Anna Karenina**

Eintritt: € 11,90 bis 37,20 .

Schauspielhaus in Bonn**20.00 Uhr****Dave Davis:****Genial Verrückt!**

Davis interagiert in verblüffender Spontaneität mit seinem Publikum und lässt es in gewieftem

Wort und geschmeidigem
Gesang seine Einzigartigkeit
entdecken.

Eintritt: € 27,60.

Tel. 0 22 22 - 95 25 50.

Stadthalle
in Linz**20.00 Uhr Rainer Pause +**
Norbert Alich: Fritz &
Hermann packen aus – das
Weihnachtsspezial

Kabarett.

Weitere Hinweise s. 20. Nov.

Pantheon in Bonn**SAMSTAG | 27.11.****10.00 bis 14.00 Uhr****Repair-Café**

Selbsthilfwerkstatt, in der defekte Alltagsgegenstände allein oder gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfenden repariert werden können. Veranstaltung der Aktiven Senioren der Johanner-Unfall-Hilfe e. V.

Es wird kein Beitrag erhoben
Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 22 24 - 97 63 94 00

Initiative Repair Café
Rheinbreitbach**Im Unteren Maarfeld 32**
in Rheinbreitbach**11.00 bis 18.00 Uhr****Weihnachtsausstellung**
bei Lukas und Schwarz

Atelier für Schmuck

Tel. 0 22 23 - 2 87 59.

Lukas und Schwarz
Atelier für Schmuck**Lindenstr. 21****in Königswinter-Oberdollendorf****14.00 bis 22.00 Uhr****Nikolausmarkt**

mit Kunsthandwerk, Geschenkartikeln, Honig, Met, Gewürzen und musikalischer Unterhaltung durch die Burgbläser, auch für das leibliche Wohl ist zeitgemäß gesorgt.

Renesse-Platz
an der Unteren Burg
in Rheinbreitbach**14.00 bis 16.30 Uhr****Jüdisches Bonn – Vom Leben**
im Ghetto bis heute

Die jüdische Gemeinde in Bonn gehört zu den ältesten in Deutschland. Die Führung, beginnend auf dem Friedhof an der Römerstraße, soll die Vielfalt jüdischen Lebens in dieser Stadt aufzeigen. Hinter den Grabsteinen des jüdischen Friedhofs verbirgt sich Bonner Stadtgeschichte. Beitrag: € 10/ erm. 8. StattReisen Bonn erleben e. V. – Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt:
Jüdischer Friedhof Römerstraße
(Ecke Augustusring) in Bonn**18.00 bis 20.00 Uhr****Mit dem Nachtwächter**
durch BonnFührung. Weitere Hinweise
siehe 5. November.**Treffpunkt: Rheingasse/**
Ecke Brassertufer in Bonn**19.30 Uhr****Gioachino Rossini:****La Cenerentola**

Eintritt: € 13 bis 64,70.

Opernhaus in Bonn


Hier sollte eigentlich Ihre Anzeige erfolgreich für Ihr Unternehmen werben... Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

rheinkiesel
Quartett-Verlag
Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82 | www.rheinkiesel.de

Eine gute Elektroplanung spart Geld und schafft Sicherheit! Wir beraten Sie gern! **Telefon: 0228 - 970 870**

Hürter electric

Inh. Sebastian Betten **Meisterbetrieb**

HÜRTER electric GmbH
Adrianstr. 78
53227 Bonn
kontakt@huerter-electric-bonn.de
www.huerter-electric-bonn.de

- ▶ Elektroinstallation Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ EDV-Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Verkauf von Hausgeräten
- ▶ Photovoltaikanlagen
- ▶ Ladegeräte für Elektroautos
- ▶ Schaltanlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen

19.30 Uhr
Shakespeares sämtliche Werke
 (leicht gekürzt). Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield.
 Eintritt: € 11,90 bis 37,20.
[Schauspielhaus in Bonn](#)

20.00 Uhr Rainer Pause + Norbert Alich: Fritz & Hermann packen aus – das Weihnachtsspezial
 Kabarett. Weitere Hinweise siehe 20. November.
[Pantheon in Bonn](#)

SONNTAG | 28.11.

11.00 Uhr Der Nussknacker
 Ein Familienkonzert für Kinder ab 8 Jahren, Dauer 60 Minuten, keine Pause. Mit der Musik von Peter Tschaikowski.
[Opernhaus Bonn](#)

11.00 bis 18.00 Uhr Weihnachtsausstellung bei Lukas und Schwarz
 Atelier für Schmuck.
 Tel. 0 22 23 - 2 87 59.
[Lukas und Schwarz Atelier für Schmuck Lindenstr. 21 in Königswinter-Oberdollendorf](#)

11.00 bis 17.00 Uhr Weihnachtsmarkt
 Vielfältiges Angebot und musikalische Unterhaltung.
[Haus Schlesien in Heisterbacherrott](#)

11.00 Uhr Alban Pengeili (Violine) und Peter Ansorge (Gitarre):

Passione e Desiderio – Leidenschaft und Sehnsucht
 Konzert.
 Eintritt: € 25.
 Vvk. [www.coppeneur.de/seminare-events](#)
[Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH Gewerbepark Dachsberg 1 in Bad Honnef](#)

14.00 bis 16.00 Uhr Das Bonn der frühen Jahre
 Im Rahmen dieser Tour wird eine fast schon vergessene Zeit beleuchtet: Denn was sich in den Jahre 1949 und 1950 in Bonn tat, ist mit dem Begriff „Provisorium“ kaum zu beschreiben. Abgeordnete, Ministerien, Verbände und Parteien zogen zeitgleich in die kleine Stadt am Rhein.
 Beitrag: € 10/erm. 8
 StattReisen Bonn erleben e. V.
 Tel. 02 28 - 65 45 53.
Treffpunkt:
[Vor dem Alten Rathaus am Markt in Bonn](#)

14.30 bis 17.30 Uhr Heimathaus geöffnet
 Eintritt frei.
[Heimatmuseum in Rheinbreitbach](#)

18.00 Uhr Wir sagen Euch an
 Festliche Adventsmusik, dargeboten von jungen Solisten der städtischen Musikschule.
 Eintritt frei.
[St. Johann Baptist in Bad Honnef](#)

18.00 Uhr Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug
 Eintritt: € 15,20 bis 43,80.
[Schauspielhaus in Bonn](#)

19.00 Uhr Die Sache mit dem Frieden
 Die Kantorei der Kreuzkirche, das Beethoven Orchester Bonn und Solisten mit der Missa solemnis von Ludwig van Beethoven.
 Eintritt: € 25 bis 35/erm. 12 bis 22 (Vvk. bonnticket).
[Kreuzkirche in Bonn](#)

20.00 Uhr Der Rheinreden U20-Slam Line-Up
 Talentierter Nachwuchs zwischen 10 und 20 Jahren tritt ans Mikrofon.
 Eintritt: € 10/erm. 5 zzgl. Vvk.
[Lounge im Pantheon in Bonn](#)

MONTAG | 29.11.

20.00 Uhr Bonner Jazzchor: Live im Pantheon
 Konzert.
 Vocal, Jazz, Pop vom Feinsten dargeboten vom mehrfach preisgekrönten Ensemble.
 Eintritt: € 19/erm. 16 zzgl. Vvk.
[Pantheon in Bonn](#)

Kurse Lohelandgymnastik: Bewegung, Wahrnehmung, Entspannung

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr sowie 10.30 bis 11.30 Uhr mittwochs 16.30 bis 17.30 Uhr freitags 17.00 bis 18.00 Uhr
[Katholisches Pfarrheim Sankt Cäcilia Kastellstraße 21 in Bonn](#)

donnerstags 19.00 bis 20.00 Uhr
[Freie Waldorfschule Graf-Zeppelin-Str. 7 in St. Augustin \(Hangelar\)](#)

Online-Kurse! kostenlose Einzel-Online-Stunde zur Einführung buchbar

[www.lohelandgymnastik.de](#)
Anmeldung erbeten
 Uta Jahns
 Tel. 0 22 23 - 43 59

DIENSTAG | 30.11.

20.00 Uhr Lach mal was mit wünschdirwas
 Einzelheiten entnehmen Sie der Anzeige auf Seite 17. Veranstaltung zugunsten des gemeinnützigen Vereins wünschdirwas e. V.
 Eintritt: € 25/erm. 20 zzgl. Vvk.
[Pantheon in Bonn](#)

Gasthaus auf dem Oelberg



Egal, ob Sie sich als Wanderer bei uns stärken und den schönen Ausblick genießen möchten oder Ihre Geburtstags- oder Familienfeier zelebrieren möchten. Bei uns finden Sie das Ambiente, das Sie suchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Prinz

Mittwoch bis Freitag ab 10 Uhr geöffnet. Mo. + Di. Ruhetag. Samstag, Sonntag + an Feiertagen ab 9.00 Uhr geöffnet. Abends je nach Wetter oder auf Vorbestellung geöffnet. Oelberggringweg 100 | 53639 Königswinter
 Telefon 0 22 23 - 2 19 19 | kontakt@gasthaus-oelberg.de
[www.gasthaus-oelberg.de](#)

Mit nur einem Werbeträger erreichen Sie die über 100.000 Einwohner des Siebengebirgsraumes.



rheinkiesel

Quartett-Verlag
 Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
 Telefon 0 22 24 - 7 64 82 Telefax 90 02 92
info@rheinkiesel.de | www.rheinkiesel.de

Veranstaltungsorte



Arithmeum | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

Beethoven-Haus | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

Brückenforum GmbH | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf | Bachstraße 93
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

Cura Krankenhaus St Johannes | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

Deutsches Museum Bonn | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 02 28 / 30 22 52

Ernst-Moritz-Arndt-Haus | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

Feuerschlößchen | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

Frauenmuseum Bonn
Im Krautfeld 10 | Tel. 02 28 / 69 13 44

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland | Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

Haus SCHLESSEN | Dollendorfer Str. 412 | Königswinter-Heisterbacherrott
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

Heimatmuseum Rheinbreitbach | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

Junges Theater | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

Kath. Familienbildungsstätte | Historisches Rathaus, Am Markt 14,
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

Kirche im Wohnprojekt „Wolke 7“ | Wilhelmstr. 5 | 53604 Bad Honnef

KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V., | Markt 9 | Linz

Kunstmuseum Bonn | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

Kurhaus Bad Honnef | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

LVR-Freilichtmuseum Kommern | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

Mineralogisches Museum | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

Museum Koenig | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

Obere Burg | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

Oper Bonn | Opernkasse und Abonnentenbüro
Am Boeselerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

Pantheon | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

Römerwelt am Caput Limitis | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

Schauspielhaus Bonn Theaterplatz in Bad Godesberg

Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter | Kellerstraße 16
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

Stadthalle Linz | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

StadtMuseum | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus | Konrad-Adenauer-Straße 8 c
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

Theater Marabu | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

Tourismus Siebengebirge GmbH | Drachenfelsstraße 51 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 91 77 11 | Mail: info@siebengebirge.com www.siebengebirge.com

VVS Naturpark Siebengebirge | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

Werkstattbühne (Schauspiel der Stadt Bonn) | Rheingasse 1 | 53113 Bonn
Tel. 02 28 / 77 80 01

Word Conference Center Bonn (WCCB) | Platz der Vereinten Nationen 2 | Bonn
Tel. 02 28 / 92 67-0

IMPRESSUM



Titelbild:
Martina Rohfleisch (Die Aufnahme zeigt das Plateau auf der Erpeler Ley)

Erscheinungsweise
monatlich
jeweils zum Monatsbeginn

Redaktionsschluss
10. des Vormonats

Anzeigenschluss
15. des Vormonats

Verteilte Auflage
10.000 Exemplare

Herausgeber
Verlag, Vertrieb und
Anzeigenverwaltung Quartett-Verlag
Alleinhaber: Erwin Bidder
Im Sand 56
53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82
Fax 0 22 24 - 90 02 92
E-Mail: info@rheinkiesel.de

Redaktion
Julia Bidder (verantwortlich)
Erwin Bidder
RA Christof Ankele
Paulus Hinz
Martina Rohfleisch
Ulrich Sander
Ulrike Ziskhoven

Gestaltung
Werbeatelier Bad Honnef
Claudia Frost
Bismarckstraße 20
53604 Bad Honnef
www.werbeatelier-bad-honnef.de

Illustrationen
Urhebervermerk am jeweiligen
Motiv, Rest Quartett-Verlag.

Anzeigen
Erwin Bidder (Verlag)
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

Druck
DCM Druckcenter
Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
www.druckcenter.de

Internet
www.rheinkiesel.de
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)



Geschenke, die
Freude machen!

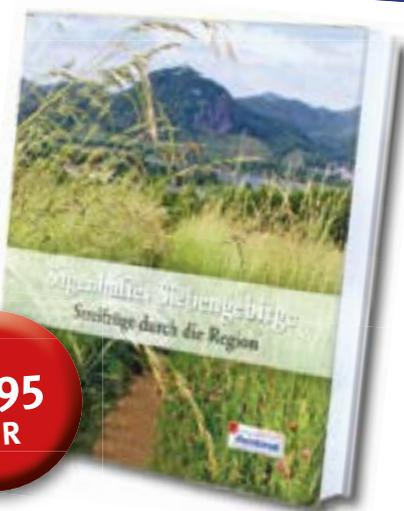
Heimatliche Präsente zum Fest

Sagenhaftes Siebengebirge

Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel:
144 Seiten, Format 21 x 21 cm,
Hardcover, Fadenheftung,
mit über 100 vierfarbigen,
teils ganzseitigen Abbildungen
ISBN 978-3-00-043078-7

19,95
EUR



Heinrich Blumenthal

**Wenn nur der
Rhein nicht wär'**
*Heitere Wandergeschichten
von Rhein und Mosel*

144 Seiten, Festeinband,
mit vielen Farbfotos aus
unserer Region,
ISBN 3-00-008735-4

12,50
EUR

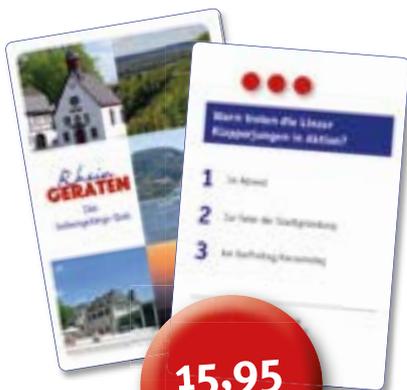


Das Siebengebirgsquiz

RheinGeraten

Für 2 bis 4 Spieler im Alter von
8 bis 88 Jahren. Spielbar in
mehreren Varianten – von leicht
bis schwer. 120 Karten + Spiel-
anleitung in stabiler Box.

15,95
EUR



Vom Zauber des Siebengebirges

Mehr Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel: 144 Seiten, Format 21 x 21 cm,
Hardcover, Fadenheftung, mit über 100 vierfarbigen, teils
ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-00-057406-1

19,95
EUR



Erhältlich in allen Buchhandlungen oder direkt bei
Quartett Verlag | Erwin Bidder | Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach
Telefon 0 22 24 - 7 64 82 | E-Mail info@rheinkiesel.de